

Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum	81/2001	Innsbruck 2001	205-240
---	---------	----------------	---------

Die Hornmilbensammlung (Acari, Oribatida) Franz Mihelcic im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck

Ulrike Totschnig

The oribatid-mite-collection of Franz Mihelcic in the Tyrolean Museum Ferdinandeum, Innsbruck

Zusammenfassung:

Die Oribatidensammlung Franz Mihelcic im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum umfaßt 671 Präparate mit insgesamt 310 Taxa, 33 davon sind „species bzw. subspecies in pectore“. Von den über 230 von Mihelcic beschriebenen bzw. als neu genannten Arten und Unterarten sind 52 in der Sammlung vertreten, vier Arten mit von Mihelcic designierten Typen. Für weitere 27 von ihm beschriebene Taxa existieren mit „n. sp.“, „v. n.“ oder „n. subsp.“ bezeichnete Individuen. Die Sammlung umfaßt vor allem Material aus Österreich, beinhaltet aber auch Individuen aus Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland, Schweden, Griechenland, Bioko und den USA. Eine kritische Revision des Sammlungsmaterials kann in diesem Rahmen nicht gegeben werden. Die Datenbank zu diesem Katalog ist über das Landesmuseum Ferdinandeum (Naturwissenschaftliche Abteilung, Feldstraße 11a, A-6020 Innsbruck) zugänglich.

Abstract:

This catalogue of the Oribatid-mite-collection of the acarologist Franz Mihelcic, preserved in the Tyrolean Museum Ferdinandeum in Innsbruck, is an uncritical list of the material available today. The collection contains 671 slides, some of them in bad shape, with a total of 310 taxa, 52 of them described by Mihelcic. For four species type-material is present in the collection, slides labelled with „n. sp.“, „v. n.“ or „n. subsp.“ exist for further 27 of his species. Among the great number of „species in pectore“ some missing types of species described by Mihelcic may exist. Most material is from Austria, single individuals are from Italy, Spain, France, Germany, Greece, Sweden, Bioko and the USA. The catalogue is based on a database, the data are available at the Museum Ferdinandeum (Naturwissenschaftliche Sammlungen, Feldstrasse 11a, A-6020 Innsbruck).

Keywords: Oribatida, Mihelcic, Innsbruck, collection, catalogue, database, type-material

Einleitung

Der Osttiroler Acarologe Franz Mihelcic leistete mit einer Vielzahl von Neubeschreibungen von Milben- und Tardigradenarten einen wichtigen Beitrag zur Erhebung der Fauna Tirols und Spaniens. Nach seinem Tod im Jahr 1977 wurde seine Sammlung an das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum übergeben. Ein Zugang zu den Präparaten war aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes trotz mehrfachem internationalen Interesse bisher jedoch nicht möglich.

Eine Datenbank (verfügbar über das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum) bzw. dieser Katalog soll nun diese wertvolle Oribatidensammlung einer weiteren Bearbeitung zugänglich machen und zur Klärung der zum Teil umstrittenen von Mihelcic beschriebenen Arten beitragen. Eine kritische Revision des Sammlungsmaterials kann in diesem Rahmen nicht gegeben werden.

Franz Mihelcic

Eine ausführliche Biographie bzw. Bibliographie von Dr. Franz Mihelcic liegt bereits vor (KOFLER 1978). Mihelcic, geboren 1898 in Rijeka/Kroatien, gestorben 1977 in Amlach/Osttirol, studierte Theologie und anschließend Biologie in Laibach/Slowenien. Nach dem Zweiten Weltkrieg wirkte er zunächst als Seelsorger und Pfarrer in Kärnten. Neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit widmete er sich intensiv der Bodenzoologie und der Systematik von bodenlebenden Kleintieren in Zusammenarbeit mit Herbert Franz, Wien. Durch einen zweijährigen Aufenthalt in Madrid (1954–1956) erweiterte er seine Studien mit Schwerpunkt Bodenkunde und Oribatiden-Systematik in Zusammenarbeit mit dortigen Instituten und Spezialisten. Ab dem Jahr 1956 lebte er in Osttirol, wobei er neben dem Seelsorgeamt nie die wissenschaftlichen Tätigkeit vernachlässigte.

Die naturwissenschaftlichen Studien von F. Mihelcic bezogen sich vor allem auf die Milben, mit Schwerpunkt Hornmilben (Oribatida). In späteren Jahren beschäftigte er sich hauptsächlich mit den Bärtierchen (Tardigrada), einzelne seiner Arbeiten beziehen auch andere Tiergruppen mit ein. Seine taxonomischen Arbeiten konzentrieren sich auf seine Untersuchungen in Kärnten, Osttirol und Spanien. Weiters bearbeitete er auch Material aus anderen Teilen Tirols, aus Vorarlberg, Slowenien, Italien, Frankreich, Nordeuropa, Argentinien, Afrika und den USA. Mit einer Vielzahl von Neubeschreibungen leistete er einen wichtigen Beitrag zur Erhebung der Fauna Tirols und Spaniens.

Nach seinem Tod wurde seine Sammlung (Tiermaterial, Literatur) an das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum (Naturwissenschaftliche Abteilung) übergeben. Trotz internationalem Interesse waren die Präparate bisher jedoch nicht zugänglich, da die Sammlung aufgrund des z.T. sehr schlechten Erhaltungszustandes bisher nicht katalogisiert werden konnte bzw. Mihelcic selbst nahezu keine Holotypen designiert hatte. Ein Teil seines Materials von den Studien in Spanien verblieb im Consejo Superior de Investigaciones Científicas (Museo Nacional de Ciencias Naturales, José Gutiérrez Abascal 2, E-28006 Madrid) und ist dort verfügbar.

Zustand der Sammlung vor der Katalogisierung

Die Sammlung, bestehend aus 671 Oribatidenpräparaten (zuzüglich zweier Präparate von Forsslund und von Kunst) und 270 Präparaten von Vertretern anderer Milbengruppen, war in 12 Präparatkästen angelegt, jedoch weder in systematischer noch in chronologischer Reihenfolge. Auch Präparate von Tardigraden (36), Pseudoskorpionen (9) und Collembolen (32) befinden sich in der Sammlung. Es existiert kein von Mihelcic angefertigter Katalog. Von der Autorin wurde nur die Oribatida-Sammlung bearbeitet, alle anderen Präparate werden in eigenen Kästen nach Gruppen geordnet verwahrt, sind jedoch nicht katalogisiert. Die folgenden Angaben zum Zustand und zur Katalogisierung der Sammlung beziehen sich also nur auf die Oribatiden-Präparate.

Bei 351 Präparaten sind die zwischen zwei Deckgläsern fixierten Milben auf perforierte Karton-Objektträger aufgeklebt. Jedoch waren bei ca. 10% dieser Präparate die Deckgläser bereits abgefallen und befanden sich lose in den Kästen. Bei weiteren 20% hafteten die Deckgläser nur noch sehr locker. Deshalb wurde vor jeder weiteren Bearbeitung der Sammlung die Zugehörigkeit der abgefallenen Deckgläser geklärt, diese Präparate separat im Präparatkasten 8 verwahrt und ein Abfallen weiterer Gläser verhindert. Bei einigen Kartonpräparaten sind Teile der Deckgläser herausgebrochen oder weisen Risse auf. Die Präparate mit Objektträgern aus Glas (insgesamt 320 Stück) sind

wesentlich stabiler und weisen weniger Schäden am Deckglas auf. Das Einbettungsmedium vieler Präparate, vor allem Kartonpräparate, ist spröde, mit Rissen und Luftblasen versehen, zum Teil kristallisiert und dunkel verfärbt, wodurch viele Individuen in Mitleidenschaft gezogen wurden. Dies erschwert eine künftige Bearbeitung der fixierten Tiere ohne Herauslösung aus dem Einbettungsmedium (Gummi arabicum?, SALVENMOSER, pers. Mitt.) (vgl. DASTYCH 1993). Insgesamt sind ca. 270 Präparate in relativ gutem Zustand.

Die Etiketten sind handgeschrieben, einige Präparate weisen jedoch keine bzw. nur eine schwer leserliche Beschriftung auf. Die Notizen am Präparat sind oft durchgestrichen, die Angaben manchmal auf slowenisch. Teils werden Art- und Gattungsnamen von Mihelcic abgekürzt. Häufig befinden sich mehrere Oribatiden-Arten bzw. auch Vertreter anderer Milbengruppen auf einem Präparat. Der Zustand der Sammlung wurde photographisch dokumentiert (Tafel 1).

Zur Katalogisierung

Die Oribatiden-Präparate wurden im Stereomikroskop aussortiert, falls nötig restauriert und gesäubert und schließlich in acht neue Kästen umgesteckt. Mittels einer Etikette wurden die Objektträger auf der Rückseite numeriert, wobei für jedes Präparat die zugehörige Schachtel- und Präparatnummer angeführt wurden (z.B. MIH 1-34 steht für Schachtel 1, Präparat 34). Anschließend wurde eine Datenbank (MS-Access) erstellt, in der folgende Informationen, soweit von Mihelcic angegeben, zu jedem Präparat abgerufen werden können: *Gattungs-* und *Artnamen(n)* sowie *Autor* (teils von der Autorin hinzugefügt, nach SCHATZ [1983] und PEREZ-INIGO [1993, 1997]), *Fundort-* und *Standortangaben*, *Typusangaben*, *weitere Notizen* auf dem Präparat (Datum, Abkürzungen, Hinweise auf fremdsprachige Angaben), *Präparattyp* (Glas, Karton). Der *Zustand* des Präparates wird festgehalten. Unter *Literaturhinweise und Kommentare* werden Bemerkungen der Autorin zu den Arten, Synonymisierungen oder besondere Vermerke von Mihelcic in Bezug auf die Arten angeführt. Slowenische Fundort- und Standortangaben wurden übersetzt. Die Datenbank ist über das Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum (Naturwissenschaftliche Sammlungen) zugänglich.

Der folgende Katalog ist eine Zusammenfassung der Datenbank, er ist alphabetisch nach den von Mihelcic verwendeten Art- und Unterartnamen geordnet. Synonymisierungen bzw. neue Kombinationen (in Klammern) folgen dem „Catalogus Faunae Austriae“ (SCHATZ 1983) und der „Fauna Iberica“ (PEREZ-INIGO 1993, 1997), fallweise wurden Ergänzungen vorgenommen. Auf die Präparatnummern folgen die *Fundortangaben*, ergänzt durch das Bundesland (für Präparate aus Österreich) und den Staat (Österreich A, Deutschland D, Frankreich F, Griechenland G, Italien I, Spanien Sp, Schweden S). Zum *Standort* und den *Weiteren Angaben* werden hier nur essentiell scheinende Informationen angegeben, genauere Angaben sind über die Datenbank abrufbar. In eckiger Klammer werden die von Mihelcic verwendeten Abkürzungen auf den Präparaten angeführt. Ihre Bedeutung konnte nicht geklärt werden, im Nachlaß von Mihelcic wurde kein Standortkatalog gefunden.

Die Sammlung enthält auch Individuen, die nur auf Gattungsniveau bestimmt wurden, bzw. deren Artnamen nicht leserlich ist. Diese werden im Katalog nicht angeführt, ebenso Präparate ohne jede Beschriftung. Sie werden jedoch in der Sammlung verwahrt und in der Datenbank verzeichnet, da sie bei einer weiteren Bearbeitung der Sammlung von Interesse sein können.

Ein Verzeichnis der von Mihelcic beschriebenen Arten, die in der Sammlung vertreten sind, ist dem Katalog angeschlossen (siehe Tab. 1).

Auswertung der Sammlung

Die Sammlung umfaßt 310 Taxa, davon 33 „species bzw. subspecies in pectore“ (Arbeitsnamen). Von den über 230 von Mihelcic beschriebenen bzw. als neu genannten Arten und Unterarten sind 52 in der Sammlung vertreten (Tab. 1). Für die Arten *Passalozetes intermedius*, *Liacarus janetscheki*, *Metabelba gladiator* und *Zygoribatula incurva* (alle aus Tirol bzw. Kärnten beschrieben) sind von Mihelcic designierte Typen in der Sammlung vorhanden. Die große Anzahl der als „n. sp.“, „v. n.“ oder „n. subsp.“ bezeichneten Individuen beinhaltet für Typusfragen relevantes Material, da solche Präparate für weitere 27 von Mihelcic beschriebene Taxa existieren. Auch eine Untersuchung der „species in pectore“ könnte zur Klärung der Mihelcic-Arten beitragen, da von diesen einige mit „Typus“ bzw. „n. sp.“ bezeichnet sind.

Die Sammlung umfaßt vor allem Material aus Österreich, enthält aber auch etliche Individuen aus Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland, Schweden, Griechenland, Bioko (ehemals Fernando Poo, Golf von Guinea) und den USA.

Eine kritische Revision bzw. faunistische Auswertung des Sammlungsmaterials kann in diesem Rahmen nicht gegeben werden.

Katalog der Sammlung Franz Mihelcic

(alphabetische Aufzählung nach den von Mihelcic verwendeten Art- bzw. Unterartnamen)

aberrans MIHELICIC, 1957: *Belba*

Syn.: *Belba sculpta* MIHELICIC, 1957 sensu PEREZ-INIGO (1997)

MIH 4–54: [Mi 167], **n. sp.**

achipterioides (EWING, 1913): *Anachipteria*

MIH 2–97: Göltshach, Kärnten, A, Mischwald, Nadelstreu, Sommer 1954

acutus (species in pectore): *Ceratozetes*

MIH 2–82: Maria Rain, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1957, **n. sp.**

acutus (PSCHORN-WALCHER, 1951): *Liacarus* (heute *Dorycranosus*)

(siehe auch *Liacarus claviger*)

MIH 3–49: [15, S. 66]; MIH 4–4: [T 87 / 2]

africanus GRANDJEAN, 1932: *Passalozetes*

MIH 1–1: Cáceres, Sp, Kalkstein, Rotlehm, Fallaub Quercus [Mi 176]; MIH 3–98: [Mi 176]; MIH 4–2: [Mi 176]; MIH 4–24: [T 84 / 2]; MIH 4–28: [T 84 / 2]

alata (HERMANN, 1804): *Galumna*

MIH 3–40; MIH 4–26: [SJ 15] („WILLMANN“ ?)

allifera (OUDEMANS, 1919): *Allogalumna*, *Galumna* (heute *Pilogalumna*)

MIH 5–80 (A.): St. Johann, Osttirol, A, Steinmauer [SJ 54]; MIH 5–73 (G.): [T 71]

anauniensis (CANESTRINI & FANZAGO, 1876): *Nothrus silvestris*

MIH 6–53: Göltzschach, Kärnten, A, 1954

ardua (C.L. KOCH, 1841): *Oribotritia* (heute *Rhysotritia*)

(siehe auch *Oribotritia loricata*)

MIH 6–4: [SJ 22]; MIH 6–32: [SJ 18]

asimilis: *Liebstadia*

wahrscheinlich lapsus linguae: *Liebstadia similis* (MICHAEL, 1888)

MIH 2–77: St. Johann, Osttirol, A, Graben, Bodenprobe, feucht, Herbst

assimilis MIHELICIC, 1956: *Oppia*

MIH 8–97: Madrid, Sp [CC], (ohne Deckglas)

aurantiacus (OUDEMANS, 1913): *Neoribates*

MIH 4–48: St. Johann, Osttirol, A; MIH 4–88: St. Johann, Osttirol, A, Wald, 1400 m, Fichtenstreu;
MIH 5–16: Grafendorf, Osttirol, A, Streu, *Alnus*, Sommer 1959; MIH 5–70: 1957 [SJ (Tr) 47 / 48];
MIH 6–88: Maria Rain, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht, Sommer 1954; MIH 8–9: Pirkach,
St. Johann, Osttirol, A [2]

auritus (C.L. KOCH, 1836): *Damaeus* (heute *Hypodamaeus*)

MIH 1–9: Mittewald, Osttirol, A, Kräuter, feucht, Sommer 1959 [oT 105]; MIH 1–10: St. Johann,
Osttirol, A, Wald, Grasrasen unter *Alnus*; MIH 1–12: Mittewald, Osttirol, A, Streu; MIH 1–13: Gra-
fendorf, Osttirol, A, Streu, *Alnus*, Sommer; MIH 1–17: Göltzschach, Kärnten, A, Laubstreu, feucht,
Sommer 1953; MIH 1–21: Innerschlöß, Osttirol, A; MIH 1–28: St. Johann, Osttirol, A; MIH 1–44:
St. Johann, Osttirol, A; MIH 3–13

auritus (C.L. KOCH, 1840): *Pelops* (heute *Eupelops*)

MIH 5–37: [SJ 32]; MIH 7–7: St. Johann, Osttirol, A, Schattenseite, Erlenfallaub, Frühjahr 1959;
MIH 7–20: [SJ 125]

badensis (SELLNICK, 1929): *Protoribates* (heute *Liebstadia*)

MIH 6–31: [SJ 34]

berlesei (MICHAEL, 1898): *Oribatella*

MIH 2–57: [Pr. 86]; MIH 3–5: [SJ 13]; MIH 4–52: St. Johann, Michelbach, Osttirol, A, Fichten-
wald, 1400 m, Streu, Sommer 1959; MIH 5–95: [SJ 54]; MIH 6–16: Göltzschach, Kärnten, A, Moor,
feucht, Sommer 1954; MIH 6–60: St. Johann, Osttirol, A

bicarinata (PAOLI, 1908): *Oppia* (heute *Oppiella*)

MIH 1–2; MIH 1–39: [Tr 75]; MIH 2–65: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Bodenmoos, trocken, Juli
1962; MIH 2–66: St. Johann, Osttirol, A, Nadelstreu, Sommer 1959; MIH 3–43: Alm, 2200 m,
Grasrasen, trocken, Sommer 1962; MIH 4–24: [T 84 / 2]; MIH 4–25: Paß Pordoi, Südtirol, I, 2200
m, Grasrasen [S.T. 10]; MIH 4–51: Tristach, Osttirol, A; MIH 5–11: Assling, Osttirol, A, Nadel-
streu, trocken, Spätsommer [108]; MIH 5–18: Pass Pordoi, Südtirol, I, 2200m, Grasrasen, Herbst

1959 [S.T.10]; MIH 5–67: [SJ 46]; MIH 5–75: Göltshach, Kärnten, A, 1953; MIH 6–2: [SJ 49 = 39]; MIH 8–34: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Alnus

biciliatus C.L. KOCH, 1841: *Nothrus*

MIH 2–77: St. Johann, Osttirol, A, Graben, Bodenprobe, feucht, Herbst; MIH 3–55: [K. 38]; MIH 5–100: St. Johann, Osttirol, A, Grauerlenauwald, Boden, feucht, Herbst 1957; MIH 6–3: [SJ 126]; MIH 6–14: Maria Rain, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht, Sommer 1953; MIH 6–36: Göltshach, Kärnten, A, Wiese, feucht

bicornis STRENZKE, 1954: *Permycobates*

MIH 3–65: Kalkstein, A, Moos auf Steinen, Sommer 1963

bicostatus (C.L. KOCH, 1836): *Gymnodamaeus*

MIH 1–55: [S.T.1]; MIH 4–40: Karersee, Südtirol, I, Grasrasen an der Straße, trocken, 1959; MIH 4–53: Bozen, Südtirol, I; MIH 5–91: Mittewald, Osttirol, A, Streu auf Schotter, 1959; MIH 6–1: Göltshach, Kärnten, A, Wiese im Wald, feucht, 1950

bicuspidata THOR, 1930: *Oromurcia*

MIH 1–51: Gschnitztal, Nordtirol, A [7]

bifidatus (NICOLET, 1855): *Tritegeus*

MIH 2–60: [Pr. 85]; MIH 4–58: St. Johann, Michelbach, Osttirol, A, 1400 m, Fichtenwald, Streu, Sommer 1959

bipilis (HERMANN, 1804): *Ceratoppia*

MIH 2–24: Göltshach, Kärnten, A, Wald, feucht, 1953; MIH 3–64: Doberdo, I, Karst, Humus in Gesteinsspalten, Sommer 1963; MIH 6–18: Göltshach, Kärnten, A, Wald, feucht; MIH 7–12: St. Johann, Osttirol, A, sonniger Hang, Birkenstreu, Frühjahr 1959

bituberculatus (KULCZYNSKI, 1902): *Damaeus* (heute *Epidamaeus*)

MIH 1–63: Haslach, Haslacher Bach, Osttirol, A, Mulde, Fichtenstreu, feucht, Sommer 1959; MIH 2–50: St. Johann, Osttirol, A, Nadelwald, Streu, Sommer 1959

biverrucata (C.L. KOCH, 1839): *Camisia*

MIH 5–95: [SJ 54]

borussicus SELLNICK, 1929: *Nothrus*

MIH 2–71: Auwald

brevilamellatus MIHELICIC, 1955: *Liacarus*

MIH 3–100: Guadarrama, Castillien, Sp, Wald, **n. sp.**; MIH 4–19: [T 36]; MIH 5–61: [1, S. 50]; MIH 5–72: [T 91 / 3]

brevis (MICHAEL, 1888): *Brachychthonius* (heute *Liochthonius*)

MIH 2–86: [S.T. 10]

calcarata (C.L. KOCH, 1836): *Oribatella*

MIH 2–57: [Pr. 86]; MIH 2–95: [SJ 1]; MIH 3–38: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, sonnig, Mai 1958 [SJ]; MIH 4–34: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 4–40: Karersee, Südtirol, I, Grasrasen, trocken, 1959; MIH 5–6: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, sonnig, Mai 1958; MIH 6–69: [SJ 13]; MIH 7–10: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, sonnig, Mai 1958; MIH 8–11: Zettlersfeld, 1782 m, Osttirol, A, Nadelstreu, trocken, Sommer 1961

campestris MIHELCIC, 1966: *Scheloribates*

MIH 3–75: Casa del Campo, Guadarrama, Sp [A4], **n. sp.**

carinatus (C.L. KOCH, 1841): *Tropacarus*

MIH 2–72: [SJ 52 (Tr)]; MIH 2–73: Maria Rain, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1953; MIH 7–9: Göltshach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953

carinthiaca: *Oppia*

(*Oppia maritima carinthiaca* MIHELCIC, 1963 ?)

MIH 3–28: Maria Wörth, Kärnten, A, **n. sp.**

carinthiaca MIHELCIC, 1963: *Oppia maritima*

MIH 8–10: Rippenberg, Kärnten, A, modernder Baumstumpf, Juli 1962, **n. subsp.**

carinthiacus (species in pectore): *Liacarus*

MIH 3–72: Maria Wörth, Kärnten, A, Mischwald, Nadelstreu, Schattenseite, Sommer 1961

carsica (species in pectore): *Galumna*

MIH 3–39: Doberdo, I, 1965, **n. sp.**

cephiformis (NICOLET, 1855): *Cepheus*

MIH 2–76: Maria Rain, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1953; MIH 7–24: St. Johann, Osttirol, A, Nadelstreu, 1400 m, Sommer 1959

ciliatus (SCHRANK, 1803): *Limnozetes*

MIH 6–15: Göltshach, Kärnten, A, Wiesenau, Waldrand, feucht, Sommer 1957; MIH 6–16: Göltshach, Kärnten, A, Moor, feucht, Sommer 1954

cisalpinus (BERLESE, 1908): *Ceratozetes* (heute *Ceratozetoides*)

MIH 5–49: [SJ 41]; MIH 5–95: [SJ 54]; MIH 6–2: [SJ 49 = 39]

claviger MIHELCIC, 1956: *Liacarus*

Syn.: *Dorycranosus acutus* (PSCHORN-WALCHER, 1951) sensu PEREZ-INIGO (1997)

MIH 5–57: [T 71], n. sp.; MIH 5–72: [T 91 / 3]; MIH 5–73: [T 71]

clavipectinata (MICHAEL, 1885): *Oppia*

MIH 3–27: Maria Wörth, Kärnten, A; MIH 3–28: Maria Wörth, Kärnten, A; MIH 5–82: [SJ 54]; MIH 8–13: Maria Wörth, Kärnten, A, Wald, Buchen, Schattenseite, Sommer 1961

clavipes (HERMANN, 1804): *Damaeus* (heute *Paradamaeus*)

MIH 6–42: K.H.A., Vorraum; MIH 8–7: St. Johann, Osttirol, A, Grünerlen an der Straße

clypeator ROBINEAU-DESVOIDY, 1839: *Xenillus*

MIH 3–39: Doberdo, I, 1965

cognata (OUDEMANS, 1902): *Oribatula* (heute *Zygoribatula*)

MIH 6–41: [Kor. 38]

coleoprata (LINNÉ, 1758): *Achipteria*

MIH 2–58: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Waldrand, Erde unter Alnus [Nr. 4]; MIH 2–96: [SJ 5]; MIH 4–43: St. Johann, Osttirol, A, Fallaub, Sommer 1958; MIH 4–48: St. Johann, Osttirol, A; MIH 4–92: St. Johann, Osttirol, A, Iselufer, Fichten, Oxalis, Herbst 1958; MIH 5–3: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A [5]; MIH 5–38: [SJ 32]; MIH 5–79: [SJ 49 = 36]; MIH 5–82: [SJ 54]; MIH 5–87: St. Johann, Osttirol, A [SJ 49]; MIH 6–64: Tirol, A [HK 11 / B 1]; MIH 7–2: [SJ 26]; MIH 8–14: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Grasrasen, trocken, 1961

comitalis BERLESE, 1916: *Nanhermannia*

MIH 2–81: Maria Rain, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht; MIH 6–65: Maria Rain, Kärnten, A, Laubwald, Streu, feucht, Sommer 1953

concameratus (species in pectore): *Cyberemaeus*

MIH 2–94: Gölttschach, Kärnten, A, **n. sp.**

concolor (C.L. KOCH, 1844): *Oppia*

MIH 1–36: Bozen, Südtirol, I, Herbst 1959; MIH 2–59: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Laubstreu, trocken, Sommer 1962; MIH 3–47; MIH 3–63: Doberdo, I, Karst, Humus in Gesteinsspalt, Sommer 1963; MIH 3–73: Doberdo, I, Karst, Humus, Sommer 1963; MIH 4–38: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 5–66: Gölttschach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953; MIH 7–9: Gölttschach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953; MIH 8–2: [CC]

concurvatus KNÜLLE, 1954: *Tectocephus*

MIH 5–37: [SJ 32]

confundatus SELLNICK, 1929: *Scheloribates*

Syn.: *Hemileius initialis* (BERLESE, 1908) sensu SCHATZ (1983)

MIH 2–25: [SJ 20]; MIH 6–54: [SJ 35]

convexa (C.L. KOCH, 1840): *Hermannia*

MIH 3–4: [SJ 23]

coracinus (C.L. KOCH, 1840): *Liaccarus*

MIH 2–72: [SJ 52 (Tr)]; MIH 3–95; MIH 5–51: St. Johann, Michelbach, Osttirol, A, 1400 m, Fichtenwald, Streu, Sommer 1959; MIH 5–56; MIH 5–59: [SJ 13]; MIH 5–60: [SJ 37]; MIH 5–77: [SJ 49 (Tr)]; MIH 5–87: [SJ 49]; MIH 5–88: St. Johann, Osttirol, A, Waldrand, Fichtenstreu, feucht,

Frühjahr 1954; MIH 5–92: [SJ 35]; MIH 5–98: Göltshach, Kärnten, A, Laubstreu, feucht, Sommer 1954; MIH 6–1: Göltshach, Kärnten, A, Wiese im Wald, feucht, 1950; MIH 6–18: Göltshach, Kärnten, A, Wald, feucht

cordiformis GRANDJEAN, 1934: *Eremaeus*
(siehe *Eremaeus setiger*)

coriaceus (C.L. KOCH, 1836): *Carabodes*
MIH 2–76: Maria Rain, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1953; MIH 4–6: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 4–85: Mittewald, Osttirol, A, an der Bahn, Nadelstreu, trocken, Sommer 1959 [102]; MIH 6–13: Göltshach, Kärnten, A, Mischwald, Laubstreu, feucht, Sommer 1954

cornigera (BERLESE, 1902): *Suctobelba* (heute *Suctobelbella*)
MIH 1–2; MIH 5–67: [SJ 46]

corrugata (BERLESE, 1904): *Oppia*
Syn.: *Oppiella nova* (OUDEMANS, 1902) sensu SCHATZ (1983)
MIH 1–2; MIH 1–39: [Tr 75]

corynopus (HERMANN, 1804): *Belba*
MIH 1–25: Zetttersfeld, Osttirol, A; MIH 2–89: [SJ 39]; MIH 6–8: Tristach, Osttirol, A [SJ 52]

crassispinosus MIHELICIC, 1964: *Metadamaeus* (heute *Spatiodamaeus*)
MIH 1–46: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Boden, Moos, trocken, **n. sp.**

crenophilus WILLMANN, 1951: *Phthiracarus*
MIH 5–10: St. Johann, Osttirol, A, Schattenseite, Fallaub, 1959; MIH 5–54: [SJ 49]

cribaria: *Oribotritia*
wahrscheinlich lapsus linguae: *Euphthiracarus cribrarius* (BERLESE, 1904)
MIH 2–99: [SJ 21]; MIH 6–4: [SJ 22]; MIH 6–7: Göltshach, Kärnten, A, Mischwald, Laubstreu, feucht, Sommer 1957

crinitus (species in pectore): *Damaeus*
MIH 1–16: St. Johann, Osttirol, A, Fallaub, Schattenseite, 1959, **n. sp.**, „*gracilipes*“ dazugeschrieben; MIH 1–26: [SJ 26], „*gracilipes*“, „*psammophilus*“ und „**n. sp.**“ sind durchgestrichen

crispatus (KULCZYNSKI, 1902): *Damaeus*
MIH 8–6: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A

curtipillis (BERLESE, 1916): *Pelops* (heute *Eupelops*)
MIH 6–35: [SJ 35]

cuspidatus (MICHAEL, 1884): *Chamobates*
MIH 3–70: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schlucht, Wald, Sommer 1963; MIH 5–97: Mittewald,

Osttirol, A, Nadelwald, Streu, 10 m vom Bach, Sommer 1959; MIH 8–30: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, Sommer 1963

dalecarlica (FORSSLUND, 1947): *Autogneta*

MIH 2–55: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Grasrasen unter Alnus [6.]

debilis (MIHELCIC, 1963): *Eremaeus valkanovi*, *Eueremaeus valkanovi* (heute *Eremaeus*)

MIH 1–80 (Er.): Alm, 1800 m, Streu an der Waldgrenze, Juli 1962; MIH 1–83 (Er.): Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schlucht, Sommer 1963; MIH 2–22 (Er.): Prägraten, 1600 m, Osttirol, A, Wald, Fichtenstreu, trocken, Sommer 1959, „*Eremaeus oblongus*“ ist durchgestrichen; MIH 2–30 (Er.): Zetttersfeld, 1782 m, Osttirol, A, Streu, trocken, Sommer; MIH 2–34 (Er.): [SI 4]; MIH 2–28 (Eu.): Innergschlöß, Osttirol, A, Moos und Streu auf Felsen, Sommer 1963; MIH 8–40 (Eu.): St. Johann, Osttirol, A, Alm, Laubstreu, 1962

deficiens GRANDJEAN, 1932: *Anachipteria*

MIH 3–26: Dorfertal, Osttirol, A, Steppenböden, Graspolster, trocken, Sommer 1963; MIH 3–54: St. Johann, Osttirol, A, Baummoos, Sommer 1963

dentata MIHELCIC, 1969: *Oribatula*

MIH 4–75: [CC], **n. sp.**

denticulata (species in pectore): *Oribatella*

MIH 2–77: St. Johann, Osttirol, A, Graben, Bodenprobe, feucht, Herbst, **n. sp.**

divergens (species in pectore): *Eremaeus*

MIH 5–54: [SJ 49]

diversus MIHELCIC, 1956: *Li acarus*

MIH 5–73: [T 71], **n. sp.**

dorsalis (C.L. KOCH, 1841): *Allogalumna* (heute *Pergalumna*)

MIH 4–70: Grafendorf, Osttirol, A, Streu, *Alnus*, Sommer 1959

duplex BERLESE, 1916: *Pelops* (heute *Eupelops*)

MIH 1–59: Göltshach, Kärnten, A, Mischwald, Laubstreu, feucht, Sommer 1954; MIH 3–87: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, feucht, Sommer 1959; MIH 4–39: Göltshach, Kärnten, A, 1954; MIH 4–94: Assling, Osttirol, A, Nadelstreu, trocken, Spätsommer 1959 [108]; MIH 6–1: Göltshach, Kärnten, A, Wiese im Wald, feucht, 1950; MIH 6–40: Göltshach, Kärnten, A, 1953; MIH 6–95: St. Johann, Osttirol, A, Laubstreu

edwardsi (NICOLET, 1855): *Edwardzetes*

MIH 5–45: [SJ 44]; MIH 5–55: [SJ 46]; MIH 8–36: Innergschlöß, Osttirol, A, Moos und Flechten auf Steinen, trocken, Sommer 1963

elegantula BERLESE, 1913: *Nanhermannia*

MIH 2–81: Maria Rain, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht; MIH 4–6: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 6–7: Göltshach, Kärnten, A, Mischwald, Laubstreu, feucht, Sommer 1957; MIH 6–22: [SJ 17]; MIH 6–33: Göltshach, Kärnten, A; MIH 6–36: Göltshach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953; MIH 8–18: Rippenberg, Kärnten, A, Wald

elimatus (C.L. KOCH, 1841): *Galumna*

MIH 1–31: St. Johann, Osttirol, A, Wiese, Grasrasen; MIH 1–50: St. Johann, Osttirol, A, Auwald [Nr. 5]; MIH 4–46: Tristach, Osttirol, A, Sommer 1959

elongatus (MICHAEL, 1879): *Odontocepheus*

MIH 6–1: Göltshach, Kärnten, A, Wiese im Wald, feucht, 1950

elongatus: *Oribates*

(*Scheloribates elongatus* MIHELICIC, 1963 ?)

MIH 1–24: [Mi 176], **n. sp.**

exarata BERLESE, 1916: *Oribatula* (heute *Zygoribatula*)

(siehe auch *Oribatula rugifrons*)

MIH 3–18: [CC]

exilior MIHELICIC, 1964: *Damaeus*

MIH 1–48: Doberdo, I, Streu auf Kalk, Herbst

exempta MIHELICIC, 1958: *Oppia*

MIH 1–7: [SJ 36]

exilis (NICOLET, 1855): *Zygoribatula*

MIH 2–87: Innergschlöb, Osttirol, A, Sommer 1958 [4]; MIH 3–10: Tristach, Osttirol, A, Buchenwald, Sommer 1959; MIH 3–77: Doberdo, I, 1965; MIH 6–77: [SJ 2]; MIH 6–78: [SJ 2]; MIH 6–84: [SJ 46]

falcata (PAOLI, 1908): *Oppia* (heute *Oppiella*)

MIH 1–4: Tristach, Osttirol, A, Buchenwald, Streu, Sommer 1959; MIH 1–8: [SJ 54]; MIH 1–39: [Tr 75]; MIH 5–18: Pass Pordoi, Südtirol, I, 2200 m, Grasrasen, Herbst 1959 [S.T.10]

fallax (PAOLI, 1908): *Oppia*

MIH 2–90: [SJ 54]; MIH 4–51: Tristach, Osttirol, A; MIH 6–2: [SJ 49 = 39]

farinosus (C.L. KOCH, 1840): *Poroliodes*

MIH 6–97: Tristach, Osttirol, A, Auwald, Streu, *Alnus*, 1960

femoralis (NICOLET, 1855): *Carabodes*

MIH 3–55: [K. 38]

flagellifer BERLESE, 1908: *Eremulus*

MIH 3–80: Korsika, F

forsslundi SELLNICK, 1953: *Carabodes*

MIH 2–76: Maria Rain, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1953; MIH 2–80: [SJ 22]; MIH 4–98: [Tr. 76]; MIH 5–83: [SJ 38]; MIH 6–1: Gölttschach, Kärnten, A, Wiese im Wald, feucht, 1950; MIH 6–51: [SJ 11]

foveolata (PAOLI, 1908): *Oppia*

MIH 6–59: St. Johann, Osttirol, A, Wald, Laubstreu, feucht, Sommer 1958

frisiae (OUDEMANS, 1900): *Zygoribatula*

MIH 3–82: Brixen, Südtirol, I, Mauer, Felsspalt, trocken; MIH 7–9: Gölttschach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953

fuscipes (C.L. KOCH, 1844): *Fuscozetes*

MIH 2–87: Innerschlöß, Osttirol, A, Sommer 1958 [4]; MIH 6–18: Gölttschach, Kärnten, A, Wald, feucht

fusifer BERLESE, 1908: *Scheloribates*

MIH 3–92: [A. 10 / 2]

geniculatus (LINNÉ, 1758): *Oribata*

Syn.: *Phauloppia lucorum* (C.L. KOCH, 1840) sensu SCHATZ (1983)

MIH 3–33; MIH 3–34; MIH 3–79; MIH 6–53: Gölttschach, Kärnten, A, 1954; MIH 6–75: [SJ 6]; MIH 6–76: [SJ 2]

geniculosus (OUDEMANS, 1929): *Damaeus*

Syn.: *Adamaeus onustus* (C.L. KOCH, 1840) sensu SCHATZ (1983)

MIH 4–9: mit „D. porosus **n. sp.**“ überschrieben

gibba (C.L. KOCH, 1840): *Hermannia*

MIH 2–54: [Pr. 85]; MIH 2–84: Gölttschach, Kärnten, A, Laubstreu, feucht, Sommer 1954; MIH 4–86: Lesach, Kals, Osttirol, A, Mull unter Fichte, Sommer 1959 [oT 107]; MIH 6–68: Tristach, Osttirol, A [SJ 52]

gilvipes (C.L. KOCH, 1840): *Hafenrefferia*

MIH 2–83: Gölttschach, Kärnten, A, faulender Stumpf, Sommer 1954

glaber: *Gymnodamaeus*

(*Plesiodamaeus glaber* MIHELICIC, 1957 ?)

MIH 4–52: St. Johann, Michelbach, Osttirol, A, 1400 m, Fichtenwald, Streu, Sommer 1959

glaber (MIHELICIC, 1957): *Scutovertex* (heute *Neoscutovertex*)

MIH 3–82: Brixen, Südtirol, I, Mauer, Felsenspalt, trocken, „= *insculptus*“

gladiator MIHELICIC, 1963: *Metabelba* (heute *Parametabelba*)

MIH 1–42: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Boden, Moos, trocken, Juli 1962, **Typus**

globosa (species in pectore): *Allogalumna*

MIH 5–77: [SJ 49 (Tr)], **n. sp.**

globosa MIHELCIC, 1956: *Oppia*

MIH 5–44: [SJ 49]; MIH 6–41: [Kor. 38]; MIH 6–59: St. Johann, Osttirol, A, Wald, Laubstreu, feucht, Sommer 1958

globosus (C.L. KOCH, 1841): *Phthiracarus*

MIH 6–25: [SJ 11]

globulus (NICOLET, 1855): *Euzetes*

(siehe *Euzetes seminulum*)

gracilipes (KULCZYNSKI, 1902): *Damaeus*

MIH 1–11: Hollbruck, Osttirol, A, Nadelstreu, Sommer 1959; MIH 1–14: St. Johann, Michelbach, Osttirol, A, 1400 m, Fichtenwald, Streu, Sommer 1959; MIH 1–23: [SJ 13]; MIH 1–43: Maria Wörth, Kärnten, A, Wald, Buchenstreu; MIH 1–44: St. Johann, Osttirol, A; MIH 3–29: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, *Artemisia*, Steppe, 1963; MIH 5–55: [SJ 46]; MIH 6–6: [SJ 49 (Tr)]; MIH 6–62: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A [5]

gracilis (MICHAEL, 1884): *Ceratozetes*

MIH 4–59: Michelbach, St. Johann, Osttirol, A, 1400 m, Fichtenwald, Streu, Sommer 1959; MIH 5–66: Göltshach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953; MIH 6–30: [SJ 5]; MIH 6–41: [Kor 38]

gracilis MIHELCIC, 1954: *Liacarus*

MIH 5–62

granulata (NICOLET, 1855): *Hermaniella*

MIH 5–4: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A [5]; MIH 5–77: [SJ 49 (Tr)]; MIH 8–4: St. Johann, Osttirol, A, Grauerlenwald an der Isel

granulata (subspecies in pectore): *Oribatula exarata*

MIH 3–58: [CC II / 3]

granulatus MIHELCIC, 1955: *Passalozetes* (heute *Bipassalozetes*)

MIH 3–52: [A4]

granulosus (subspecies in pectore): *Thrypochthonius tectorum*

MIH 7–19: St. Johann, Osttirol, A, 700 m, Felsspalten, Mai 1958, **v. n.**

guadarramica (species in pectore): *Achipteria*

MIH 3–93: Guadarrama, Castilien, Sp, Wald, Streu, 1954, „nicht veröffentlicht“, **Typus**

hepaticus C.L. KOCH, 1836: *Eremaeus*

MIH 1–83: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Wald, Sommer 1963; MIH 1–85: Mittewald, Osttirol, A,

Fichtenwald, 15 m bzw. 1 m vom Bach [96 / 97]; MIH 1–88: Steiermark, A [110]; MIH 1–91; MIH 1–94: St. Johann, Osttirol, A, Schattenseite, Fichtenwald, Frühjahr 1959; MIH 2–1: [SJ 46], „*setiger*“ ist durchgestrichen; MIH 2–3: [SJ 42], „*E. setiger*“ und „*E. translamellatus*“ sind durchgestrichen; MIH 2–12: Assling, Osttirol, A, Nadelstreu, trocken, Spätsommer 1959 [108]; MIH 2–15: St. Johann, Osttirol, A; MIH 2–18: Tristach, Osttirol, A, Buchenwald, 1959, „*E. setiger*“ ist durchgestrichen; MIH 2–20: St. Johann, Osttirol, A, Laubstreu, 1959; MIH 2–24: Göltzschach, Kärnten, A, Wald, feucht, 1953; MIH 2–26: [St 110]; MIH 2–32: Steiermark, A, Schuster [0,84]; MIH 2–36: St. Johann, Osttirol, A; MIH 2–59: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Laubstreu, trocken, Sommer 1962; MIH 4–23: [T 85 / 4]; MIH 4–28: [T 84 / 2]; MIH 8–12: St. Johann, Osttirol, A, [126]; MIH 8–20: St. Johann, Osttirol, A, Tal, Fichtenwald, Iselufer, Oxalis, Herbst 1958; MIH 8–41: New York, USA, Pine soil; MIH 8–42: Maria Wörth, Kärnten, A

humeralis (HERMANN, 1804): *Diapterobates*
(siehe *Diapterobates numerosus*)

ibericus (species in pectore): *Carabodes*
MIH 3–91: [16, S 26], **n. sp.**

incurva MIHELIC, 1969: *Zygoribatula*
MIH 8–31: Kalkstein, Osttirol, A, Moos auf Steinen, Sommer 1963, **Typus**

initialis (BERLESE, 1908): *Hemileius*
(siehe auch *Scheloribates confundatus*)
MIH 3–80; MIH 4–1: [Mi 176]; MIH 4–87: [Tr. 75]; MIH 4–98: [Tr. 76]; MIH 7–8: St. Johann, Osttirol, A, Schattenseite, Erlenfallaub, Frühjahr 1959

insculpta (PAOLI, 1908): *Oppia* (heute *Multioppia*)
MIH 2–65: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Bodenmoos, trocken, Juli 1962; MIH 3–48; MIH 4–23: [T 85 / 4]; MIH 4–25: Paß Pordoi, Südtirol, I, 2200 m, Grasrasen [S.T. 10]; MIH 4–73: Innerschlöß, Osttirol, A [1], Sommer 1958; MIH 5–18: Pass Pordoi, Südtirol, I, 2200 m, Grasrasen, Herbst 1959 [S.T.10]; MIH 8–34: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, *Alnus*

integer (species in pectore): *Passalozetes*
MIH 3–88: Frühjahr 1958 [SJ], **Typus**; MIH 5–76: St. Johann, Osttirol, A, *Sempervivum*, 900–1000 m, **Typus**

intermedius (MIHELIC, 1955): *Eremaeus*
MIH 1–84: Prosegg-Klamm, Osttirol, A; MIH 1–97: D, Sellnick [58005]; MIH 1–99: [SJ 2, sp. 5]; MIH 2–41: D, Osten; MIH 2–42: D, Sellnick, „*E. valkanovi*“ ist durchgestrichen [59038]; MIH 3–36: Dorfertal, Osttirol, A, Steppenboden, Gras, trocken, Sommer 1963

intermedius (MIHELIC, 1954): *Passalozetes* (heute *Bipassalozetes*)
MIH 2–98: [SJ 37]; MIH 3–9: Amlach, Osttirol, A, Waldmoos, August 1971; MIH 3–42: Göltzschach, Kärnten, A, Grasrasen und Wiesenmoos, feucht, 1953, **Typus**; MIH 5–63: [SJ 37]; MIH 5–75: Göltzschach, Kärnten, A, 1953; MIH 5–90: Innerschlöß, Osttirol, A, Sommer 1958

interrupta (WILLMANN, 1939): *Oribatula*

MIH 3–37: Osttirol, A, Steppenboden; MIH 4–96: St. Johann, Osttirol, A, *Sempervivum*, 900–1000 m; MIH 5–8: Haslach, Osttirol, A, feuchter Wald, Fichtenstreu, Sommer; MIH 8–31: Kalkstein, Osttirol, A, Moos auf Steinen, Sommer 1963

italica (OUDEMANS, 1913): *Achipteria*

MIH 4–26: [SJ 15]

italicus (OUDEMANS, 1900): *Phthiracarus*

MIH 5–42: [SJ 12]

janetscheki MIHELICIC, 1957: *Liacarus*

MIH 2–45: Tirol, A [HK 11 / 31], **n. sp.**; MIH 5–58: Tirol, A [HK 11 / B1], **Typus**

jugata (MIHELICIC, 1956): *Zygachipteria* (heute *Cerachipteria*)

MIH 4–17: [T 46]

kühnelti (MIHELICIC, 1963): *Eremaeus*

MIH 1–81: [21, Se = S19], **n. sp.**; MIH 8–41: New York, USA, Pine soil

labyrinthicus (MICHAEL, 1879): *Carabodes*

MIH 2–56: St. Johann, Osttirol, A, Waldbaum, *Usnea*; MIH 3–89: St. Johann, Osttirol, A, Baummoos; MIH 5–79: [SJ 49 = 36]; MIH 6–13: Gölttschach, Kärnten, A, Mischwald, Laubstreu, feucht, Sommer 1954; MIH 6–53: Gölttschach, Kärnten, A, 1954; MIH 7–9: Gölttschach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953; MIH 8–17: Schläiten, Osttirol, A, Felsmoose, 1961

laetepictus (BERLESE, 1910): *Brachychthonius* (heute *Liochthonius*)

MIH 2–86: [S.T. 10]; MIH 4–93: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A

laevigatus (C.L. KOCH, 1836): *Scheloribates*

MIH 1–50: St. Johann, Osttirol, A, Auwald [Nr. 5]; MIH 2–53: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Gras und Moos, feucht [Nr. 3]; MIH 2–55: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Grasrasen unter *Alnus* [6.]; MIH 2–73: Maria Rain, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1953; MIH 3–82: Brixen, Südtirol, I, Felsenspalt, Mauer, trocken; MIH 4–48: St. Johann, Osttirol, A; MIH 4–79: St. Johann, Osttirol, A, Grauerlenwald, an der Straße, Skizze, Herbst 1958; MIH 5–5: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A [5]; MIH 5–41: [SJ 22]; MIH 5–95: [SJ 54]; MIH 6–25: [SJ 11]; MIH 6–34: [SJ 125]; MIH 6–91: Brixen, Südtirol, I, lichter Fichtenwald, feucht, auf Felsen, Sommer 1958; MIH 8–8: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [1–6]; MIH 8–14: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Rand, Grasrasen, trocken, 1961; MIH 8–32: St. Johann, Osttirol, A, Baummoose, September 1963

laleps: *Scheloribates*

wahrscheinlich lapsus linguae: *Scheloribates latipes* (C.L. KOCH, 1844)

MIH 4–88: Michelbach, St. Johann, Osttirol, A, 1400 m, Wald, Fichtenstreu

lanatus (MICHAEL, 1885): *Cosmochthonius*

MIH 6–15: Gölttschach, Kärnten, A, Wiesenau, Waldrand, feucht, Sommer 1957

lanceata OUDEMANS, 1900: *Galumna*, *Allogalumna* (heute *Galumna*)

MIH 1–56 (A.): Alm, Streu, Sommer 1962; MIH 3–24 (G.): [CC]; MIH 3–25 (G.): [CC]; MIH 5–78 (G.): [K 39]; MIH 6–88 (G.): Maria Rain, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht, Sommer 1954; MIH 6–44 (G.): [SJ 24]

lapidarius (LUCAS, 1849): *Chamobates*

MIH 2–57: [Pr. 86]; MIH 4–32: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, Gras und Moos unter Steinen, Sommer 1958; MIH 5–1: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A, Frühherbst 1958 [1]; MIH 5–43: [SJ 44]; MIH 6–2: [SJ 49 = 39]; MIH 8–14: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Grasrasen, trocken, 1961

laterostris (C.L. KOCH, 1844): *Tegoribates*

MIH 1–27: [SJ 21]; MIH 1–64: St. Johann, Osttirol, A, Wiesenboden

latilamellatus (MIEHLICIC, 1956): *Trichoribates* (heute *Latilamellobates*)

MIH 3–56: [Mi 176]; MIH 3–69: Casa del campo, Madrid, Sp, Sommer 1964; MIH 4–21: [Mi 176], **n. sp.**

latipes (C.L. KOCH, 1844): *Scheloribates*

(siehe auch *Scheloribates laleps*)

MIH 5–89: Gölttschach, Kärnten, A, Wald, feucht, Sommer 1954; MIH 5–94: [SJ 42]; MIH 6–34: [SJ 125]

latus HAMMER, 1958: *Scheloribates*

MIH 8–23: Maria Wörth, Kärnten, A, Mischwald, Nadelstreu, feucht, Sommer 1961

licnophorus (MICHAEL, 1882): *Licneremaeus*

(siehe auch *Licnodamaeus licnophorus*)

MIH 3–78: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, Sommer 1963; MIH 3–83: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, Sommer 1963

licnophorus: *Licnodamaeus*

wahrscheinlich lapsus linguae: *Licneremaeus licnophorus* (MICHAEL, 1882)

MIH 2–65: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Bodenmoos, trocken, Juli 1962

lobodentata (species in pectore): *Pergalumna*

MIH 3–85: Rotlehm, Fallaub [Mi 178], **n. sp.**

lobodentata MIEHLICIC, 1957: *Suctobelba*

MIH 6–24: [HK 3 / B 1], **n. sp.**

longicuspидatus (subspecies in pectore): *Ceratozetes gracilis*

MIH 5–100: St. Johann, Osttirol, A, Grauerlenwald, feucht, Boden, Herbst 1957

longifissus WILLMANN, 1951: *Pelops*

Syn.: *Eupelops subuliger* (BERLESE, 1916) sensu SCHATZ (1983)

MIH 1–47: Gschnitztal, Nordtirol, A, „= *subuliger* Berl.“ [5]

longilamellata (MICHAEL, 1885): *Autogneta*

MIH 2–74: Kühnelt [Sp. 26 / 3]; MIH 8–38: St. Johann, Osttirol, A, *Artemisia*-Steppe, trocken, Sommer 1963, „*Oribatula longilamellata*“, mit **n. sp.** bezeichnet!

longilamellatus MIHELIC, 1954: *Liacarus*

MIH 5–62; MIH 5–85: Göltzschach, Kärnten, A, Laubstreu, 1953; MIH 5–93: Göltzschach, Kärnten, A, 1954

longipilis (species in pectore): *Achipteria*

MIH 4–63: Göltzschach, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht, Sommer 1963; MIH 5–89: Göltzschach, Kärnten, A, Wald, feucht, Sommer 1954

longipilis WILLMANN, 1953: *Chamobates*

MIH 4–3: [T 101]

longipilis MIHELIC, 1959: *Nothrus borussicus*

MIH 6–98: Göltzschach, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht, Sommer 1954

longipluma (BERLESE, 1904): *Allogalumna*, *Cerogalumna* (heute *Acrogalumna*)

MIH 2–46 (A.): St. Johann, Osttirol, A, Nadelstreu, Sommer 1959; MIH 5–87 (A.): [SJ 49]; MIH 1–57 (C.): Gschnitztal, Nordtirol, A, leg. Wettstein

longiporus MIHELIC, 1952: *Galumna*

MIH 2–93: [SJ 49], **n. sp.**

longisensillus SCHWEIZER, 1956: *Achipteria*

MIH 5–13: Grafendorf, Osttirol, A, Streu, *Alnus*, Sommer 1959, „*A. punctata*? ökol. Va. *longisensillus*“

longisetosus: *Damaeus*

(*Damaeus longisetosus* WILLMANN, 1953?, weil mit n. sp. bezeichnet)

MIH 7–5: [SJ 19], **n. sp.**

lophotrichus (BERLESE, 1904): *Protoribates* (heute *Xylobates*)

MIH 3–20: Maria Wörth, Kärnten, A, Wald, Streu, Schattenseite, August 1961; MIH 3–35: St. Johann, Osttirol, A, Steppenböden, Graspöster, Sommer 1963; MIH 4–32: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, Gras und Moos unter Steinen, Sommer 1958

loricata (RATHKE, 1799): *Oribotritia*

Syn.: *Rhyssotritia ardua* (C.L. KOCH, 1841) sensu SCHATZ (1983)

MIH 2–25: [SJ 20]; MIH 6–65: Maria Rain, Kärnten, A, Laubwald, Streu, Sommer 1953

lucorum (C.L. KOCH, 1840): *Phauloppia*

(siehe auch *Oribata genicolatus*)

MIH 3–31: Kalkstein, Osttirol, A, Moos auf Steinen, Sommer 1963

luteus OUDEMANS, 1917: *Hypochthonius*

MIH 5–39: [SJ 22]; MIH 5–66: Gölttschach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953

magna (SELLNICK, 1929): *Achipteria*, *Parachipteria* (heute *Pseudachipteria*)

MIH 8–30 (A.): Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, Sommer 1963; MIH 2–51 (P.): Alm, 1800 m, Laubstreu, trocken

magnus MIHELICIC, 1957: *Eremaeus*

MIH 2–14: [Sp. + 287 / 2], **Paratypus**; MIH 2–17: „= *setiger*“ [13, S. 52]; MIH 4–4: [T 87 / 2]

major MIHELICIC, 1963: *Achipteria coleoprata*

MIH 1–56: Alm, Streu, Sommer 1962, **n. subsp.**

major MIHELICIC, 1957: *Anachipteria*

MIH 4–15: [HF 13751]

major BERLESE, 1904: *Ceratozetes gracilis*

MIH 5–74: St. Johann, Osttirol, A, Birkenstreu, sonnig, Frühjahr 1959

major (subspecies in pectore): *Eremaeus silvestris*

MIH 2–37: Pirenée oriental, Forêt de la Massane, F, toter Baumstamm, 15.6.1957, Travé

major MIHELICIC, 1963: *Zygoribatula interrupta*

MIH 1–52: Alm, 1800 m, Streu, Juli 1962

marginatus (MICHAEL, 1884): *Carabodes*

MIH 4–14: Brixen, Südtirol, I, Mauer an Straße nach Bozen, Gras, trocken, Sommer 1958; MIH 6–57: Gölttschach, Kärnten, A; MIH 8–19: Zetttersfeld, 1880 m, Osttirol, A, Flechten, trocken, Sommer 1961

media (species in pectore): *Amerobelba*

MIH 3–17: [SJ 3], **n. sp.**

mediocris BERLESE, 1908: *Ceratozetes*

MIH 5–54: [SJ 49]; MIH 6–17: [SJ 49 (Tr)]

meridionalis BERLESE, 1908: *Oribatella*

MIH 4–72: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A, Frühherbst 1958 [1]; MIH 4–95: St. Johann, Osttirol, A, Fallaub; MIH 5–2: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A [1]; MIH 6–52: [K 38]

microcephala (NICOLET, 1855): *Gustavia*

MIH 5–69: [SJ 40]

micronychus (BERLESE, 1883): *Zetorchestes*

MIH 6–41: [Kor. 38]

minima (BERLESE, 1904): *Pseudotritia* (heute *Microtritia*)

MIH 4–46: Tristach, Osttirol, A, Sommer 1959

minimus (SELLNICK, 1929): *Ceratozetes* (heute *Ceratozetella*)

MIH 1–41: [SJ 42]; MIH 4–90: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, Moos, feucht, Sommer 1963; MIH 5–41: [SJ 22]; MIH 5–65: [SJ 13]; MIH 5–84: [SJ 26]; MIH 6–84: [SJ 46]

minor (species in pectore): *Plesiodamaeus*

MIH 5–96: St. Johann, Osttirol, A, Trockenmoose auf Felsen, Sonnseite, Mai 1958, n. sp. („*Gymnodamaeus parvulus*“ ist durchgestrichen, vielleicht bezieht sich n. sp. auf diese Art)

minor (species in pectore): *Zetorchestes*

MIH 5–78: [K 39]

minus (PAOLI, 1908): *Oppia* (heute *Oppiella*)

MIH 1–32: [SJ 22]; MIH 1–39: [Tr 75]

minusculus BERLESE, 1923: *Carabodes*

MIH 2–24: Göltzschach, Kärnten, A, Wald, feucht, 1953

minutissima (BERLESE, 1904): *Hypochthoniella*

(siehe *Hypochthoniella pallidula*)

minutissimus WILLMANN, 1951: *Ceratozetes*

MIH 3–41: [CC / II / 3], „= *Ceratozetes armatus* MIHELICIC“

minutus (C.L. KOCH, 1836): *Scutovertex*

MIH 2–91: Grafendorf, Osttirol, A, Streu, *Alnus*, Sommer 1959; MIH 5–47: [SJ 37]; MIH 5–99: St. Johann, Osttirol, A, Grauerlenauwald, feucht, Bodenbelag (FÖ), Herbst 1957

molenses (species in pectore): *Galumna*

MIH 3–85: Rotlehm, Fallaub [Mi 178]

mollicomus (C.L. KOCH, 1840): *Melanozetes*

MIH 2–49: Hollbruck, Osttirol, A, Wald, Fichtenstreu, Sommer 1959

monilipes (MICHAEL, 1882): *Caleremaeus*

MIH 1–41: [SJ 42]; MIH 5–54: [SJ 49]; MIH 6–2: [SJ 49 = 39]; MIH 6–41: [Kor. 38]; MIH 8–16: Maria Wörth, Kärnten, A

monodactylus (WILLMANN, 1919): *Pseudotritia* (heute *Euphthiracarus*)

MIH 2–64: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, *Alnus*, Streu [2]; MIH 4–83: Mittewald, Osttirol, A,

Streu, trocken, Sommer 1959

montanus (KULCZYNSKI, 1902): *Metabelba*, *Belba* (heute *Metabelba*)

MIH 7–25 (M): Schafalhnernock, 2520 m, Talboden, Erlen, Pesckoller, 25.08.1963 [G 5 G 12]; MIH 8–7 (B): St. Johann, Osttirol, A, Grünerlen an der Straße [1]

muscorum (species in pectore): *Mycobates*

MIH 3–30: Tauerntal, Osttirol, A, Moos, Flechten auf Felsen, trocken, Sommer 1963, **n. sp.**

neerlandica (OUDEMANS, 1900): *Oppia* (heute *Oppiella*)

MIH 1–5: Maria Wörth, Kärnten, A, Fichtenwald, Streu, Schattenseite; Sommer 1961; MIH 1–30: Tristach, Osttirol, A, Buchenwald, Erde, Sommer 1959; MIH 2–66: St. Johann, Osttirol, A, Nadelstreu, Sommer 1959; MIH 4–34: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 6–2: [SJ 49 = 39]; MIH 6–11: St. Johann, Osttirol, A, Eichenstreu, Sommer 1958

neglectus WILLMANN, 1953: *Neoribates*

MIH 2–53: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Gras und Moos, feucht [Nr. 3]; MIH 3–84: St. Johann, Osttirol, A, Haselstrauch, trocken, Sommer 1958; MIH 4–76: [SJ 8]

nepotulus (BERLESE, 1916): *Pelops* (heute *Eupelops*)

MIH 5–19: [SJ 26]; MIH 6–46: [SJ 34]

nervosa (BERLESE, 1915): *Allogalumna*, *Galumna*, *Pergalumna* (heute *Pergalumna*)

MIH 5–52 (A.): [SJ 37]; MIH 6–35 (A.): [SJ 35]; MIH 5–24 (P.): [SJ 27]; MIH 5–70 (G.): 1957 [SJ (Tr) 47 / 48]; MIH 6–18 (G.): Göltzschach, Kärnten, A, Wald, feucht; MIH 5–80 (P.): St. Johann, Osttirol, A, Steinmauer an der Straße bei Weiherburg [SJ 54]; MIH 6–88 (P.): Maria Rain, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht, Sommer 1954; MIH 6–89 (P.): Brixen, Südtirol, I, auf Mauer, trocken, sonnig, unter Moos, Sommer 1958; MIH 6–45 (P.): St. Johann, Osttirol, A, Auwiese an der Isel, Sandboden, Juli 1954

nitens (NICOLET, 1855): *Achipteria*

MIH 4–64: Göltzschach, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1954; MIH 4–97: St. Johann, Osttirol, A, Sandboden, mit einigen Gräsern, Sommer 1958; MIH 5–94: [SJ 42]

nitens (GERVAIS, 1844): *Liacarus*

MIH 1–34: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Boden, Moos, trocken; MIH 6–9; MIH 6–12: Göltzschach, Kärnten, A, Mischwald, Laubstreu, Sommer 1953

nitens (C.L. KOCH, 1836): *Oppia*

MIH 2–100: Grafendorf, Osttirol, A, Streu, *Alnus*, Sommer 1959; MIH 5–82: [SJ 54]

nitidus MIHELICIC, 1956: *Gymnodamaeus*

Syn.: *Aleurodamaeus setosus* (BERLESE, 1883) sensu PEREZ-INIGO (1997)

MIH 3–85: Rotlehm, Fallaub [Mi 178]; MIH 4–67: Casa del campo, Madrid, Sp, Braunlehm

nivalis (SCHWEIZER, 1922): *Niphocephus*

MIH 6–20: 1956

nova (OUDEMANS, 1902): *Oppia* (heute *Oppiella*)

(siehe auch *Oppia corrugata*)

MIH 2–65: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Bodenmoos, trocken, Juli 1962

novus WILLMANN, 1953: *Protoribates*

MIH 3–2: [SJ 26]; MIH 3–21: [SJ 2]; MIH 3–74: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, Graspolster, Sommer 1963; MIH 3–81: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald; MIH 6–50: [SJ 2]

novus (SELLNICK, 1929): *Trichoribates*

MIH 6–63: [SJ 26]

numerous (SELLNICK, 1924): *Diapterobates*, *Trichoribates*

Syn.: *Diapterobates humeralis* (HERMANN, 1804) sensu SCHATZ (1983)

MIH 3–68 (T.): Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schlucht; MIH 6–16 (D.): Göltshach, Kärnten, A, Moor, feucht, Sommer 1954

oblongus C.L. KOCH, 1836: *Eremaeus*

MIH 1–96: Pirenée oriental, Forêt de la Massane, F, *Quercus pubescens*, 27.7.1967, Travé; MIH 1–97: D, Sellnick [58005]; MIH 2–23: [SJ 2]

obsoleta (PAOLI, 1908): *Oppia* (heute *Oppiella*)

MIH 1–59: Göltshach, Kärnten, A, Mischwald, Laubstreu, feucht, Sommer 1954; MIH 3–90: Grafendorf, Osttirol, A, Streu, *Alnus*, Sommer 1959; MIH 4–34: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 5–53: [SJ 50 (Tr)]; MIH 6–2: [SJ 49 = 39]; MIH 7–23: [SJ 54]; MIH 8–13: Maria Wörth, Kärnten, A, Wald, Buchen, Schattenseite, Sommer 1961

obtusirostris (subspecies in pectore): *Pelops bilobus*

MIH 3–95; MIH 6–81: St. Johann, Osttirol, A, Alm, 2000 m, unter *Rhododendron* auf Felsen, Sommer 1957, v. n.

obtusus MIHELICIC, 1956: *Ceratozetes*

MIH 3–44

obvius (BERLESE, 1915): *Galumna*

MIH 4–80: Haslach, Osttirol, A, am Bach, Fichtenstreu, feucht, Sommer 1959; MIH 6–88: Maria Rain, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht, Sommer 1954

occultus (C.L. KOCH, 1836): *Pelops* (heute *Eupelops*)

MIH 2–48: St. Johann, Osttirol, A, Wald, Nadelstreu, 1959; MIH 4–14: Brixen, Südtirol, I, Mauer an Straße nach Bozen, Gras, trocken, Sommer 1958; MIH 4–41: Mittewald, Osttirol, A, an der Bahn, Nadelstreu, Sommer 1959 [102]; MIH 4–63: Göltshach, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht, Sommer 1963; MIH 5–86: St. Johann, Osttirol, A, Grauerlenauwald, feucht, Herbst 1957; MIH 5–95: [SJ 54]; MIH 6–17: [SJ 49 (Tr)]

onustus (C.L. KOCH, 1844): *Damaeus* (heute *Adamaeus*)

(siehe auch *Damaeus geniculatus*)

MIH 5–50: St. Johann, Osttirol, A, Fallaub, Sommer 1958

ornata (OUDEMANS, 1900): *Oppia* (heute *Oppiella*)

(siehe auch *Oppia tricarinata*)

MIH 1–3: Zettlersfeld, 1880 m, Osttirol, A, Flechten; MIH 4–84: St. Johann, Osttirol, A, Wald, Nadelstreu

ornatula GRANDJEAN, 1956: *Pilogalumna*

MIH 2–75: [Sp. 16 / 25]

ovatus (C.L. KOCH, 1840): *Adoristes*

MIH 2–51: Alm, 1800 m, Laubstreu, trocken; MIH 2–73: Maria Rain, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1953; MIH 3–68: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schlucht; MIH 4–8: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, feucht, Felsen, Sommer 1958; MIH 4–81: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, feucht, Moos, Sommer 1964; MIH 5–74: St. Johann, Osttirol, A, Birkenstreu, Frühjahr 1959; MIH 5–98: Göltshach, Kärnten, A, Laubstreu, feucht, Sommer 1954; MIH 6–92: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, feucht, Streu auf Felsen, Sommer 1958; MIH 8–20: St. Johann, Osttirol, A, Fichtenwald, Iselufer, *Oxalis* sp., Herbst 1958

ovatus: *Liacarus*

(= *Liacarus ovatus* MIHELICIC, 1954 ?, Homonym von *Liacarus ovatus* C.L. KOCH, 1840: nomen novum *Liacarus mihelcici* WOLLEY, 1968)

MIH 5–85: Göltshach, Kärnten, A, Laubstreu, 1953; MIH 6–40: Göltshach, Kärnten, A, 1953

oxypterus (BERLESE, 1910): *Trichoribates*

MIH 3–6: [SJ 13]; MIH 7–10: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, sonnig, Mai 1958

pallidula (C.L. KOCH, 1836): *Hypochthoniella*

Syn.: *Hypochthoniella minutissima* (BERLESE, 1904) sensu SCHATZ (1983)

MIH 1–36: Bozen, Südtirol, I, Herbst 1959; MIH 4–34: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 5–40: [SJ 22]

pallidulus (C.L. KOCH, 1840): *Scheloribates*

MIH 2–53: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Gras und Moos, feucht [Nr. 3]; MIH 3–67: [CC]; MIH 4–89: St. Johann, Osttirol, A, Grauerlen [1]; MIH 8–24: Maria Wörth, Kärnten, A, Mischwald, schattseitig, Sommer 1961; MIH 8–34: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, *Alnus*

palustris C.L. KOCH, 1839: *Nothrus*

MIH 6–14: Maria Rain, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht, Sommer 1953; MIH 6–83: Göltshach, Kärnten, A, Streu, feucht, 1953

pannonica WILLMANN, 1949: *Oribatula*

MIH 3–32: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, *Artemisia*-Steppe, Sommer 1963; MIH 3–64: Doberdo, I,

Karst, Humus in Gesteinsspalten, Sommer 1963; MIH 5–23: [SJ 4]

paolii OUDEMANS, 1913: *Oribella*

MIH 2–96: [SJ 5]; MIH 3–43: Alm, 2200 m, Grasrasen, trocken, Sommer 1962; MIH 3–74: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, Graspolder, Sommer 1963; MIH 3–79; MIH 4–26: [SJ 15]; MIH 4–91: Innerschlöß, Osttirol, A, Sommer 1958; MIH 6–29: [SJ 26]; MIH 6–38: [SJ 18]

papillipes (NICOLET, 1855): *Metabelba*

MIH 1–41: [SJ 42]; MIH 4–41: Mittewald, Osttirol, A, an der Bahn, Nadelstreu, Sommer 1959 [102]; MIH 4–47: Hollbruck, Osttirol, A, Sommer 1959 [92]

paradoxa (HALLER, 1884): *Lohmannia*

MIH 4–10: [Mi 97]; MIH 4–12: [Mi 97]

parmeliae (MICHAEL, 1884): *Mycobates*

MIH 1–38: St. Johann, Osttirol, A, Wald, *Usnea barbata*, Baum; MIH 2–56: St. Johann, Osttirol, A, Waldbaum, *Usnea*

parvus (species in pectore): *Xenillus*

MIH 5–94: [SJ 42], **n. sp.**

pavidus (BERLESE, 1913): *Phthiracarus* (heute *Hoplophthiracarus*)

MIH 6–15: Göltzschach, Kärnten, A, Wiesenau, Waldrand, feucht, Sommer 1957

pectinigera (BERLESE, 1910): *Elapheremaeus* (heute *Ctenobelba*)

MIH 3–90: Grafendorf, Osttirol, A, Streu, *Alnus*, Sommer 1959; MIH 5–66: Göltzschach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953; MIH 6–36: Göltzschach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953

peltifer, *Plathyliodes*

wahrscheinlich lapsus linguae: *Plathynothrus peltifer* (C.L. KOCH, 1839)

MIH 1–18: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Wald, Streu, *Sphagnum*; MIH 6–26: [SJ 11]

peltifer (C.L. KOCH, 1839): *Plathynothrus*

(siehe auch *Plathyliodes peltifer*)

MIH 1–17: Göltzschach, Kärnten, A, Laubstreu, feucht, Sommer 1953; MIH 1–33: St. Johann, Osttirol, A, Wald, *Alnus*, Gras [Nr. 6]; MIH 4–26: [SJ 15]; MIH 6–39: [SJ 18]

penicillatus MIHELICIC, 1957: *Scheloribates*

MIH 7–21: [T 71], **n. sp.**

perforatulus MIHELICIC, 1958: *Scutovertex*

MIH 4–18: [Sn 34], **n. sp.**

perforatus (BERLESE, 1910): *Passalozetes*

MIH 4–29: Madrid, Sp [CC]

perisi: *Tectoribates*

(*Oribates perisi* MIHELCIC, 1956 ?)

MIH 4–4: [T 87 / 2]

permixtus (species in pectore): *Neoribates*

MIH 3–16: [SJ 19], **Typus**; MIH 7–20: [SJ 125]

perspicua MIHELCIC, 1956: *Oppia*

MIH 4–27: [T 84 / 2], **n. sp.**

phaenotus (C.L. KOCH, 1844): *Peloptulus*

MIH 5–22: [SJ 26]; MIH 5–95: [SJ 54]; MIH 6–66: Tirol, A [HK 11 / B 1]

phalangoides (MICHAEL, 1890): *Damaeus* (heute *Spatiodamaeus*)

MIH 6–56: [Sr 31 / G; 55,02,002/5]

picea (C.L. KOCH, 1840): *Hermaniella*

MIH 2–84: Göltzschach, Kärnten, A, Laubstreu, feucht, Sommer 1954; MIH 5–100: St. Johann, Osttirol, A, Grauerlenauwald, feucht, Boden, Herbst 1957

piger (SCOPOLI, 1763): *Phthiracarus*

MIH 2–64: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, *Alnus*, Streu [2]; MIH 2–79: Maria Rain, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1954; MIH 4–97: St. Johann, Osttirol, A, Sandboden, mit einigen Gräsern, Sommer 1958; MIH 5–52: [SJ 37]; MIH 5–81: [SJ 38]; MIH 6–35: [SJ 35]

pilosus (MICHAEL, 1888): *Tricheremaeus*

MIH 2–47: St. Jakob, Osttirol, A, oberhalb des Baches, Lärchenstreu, Sommer 1959

piriformis MIHELCIC, 1964: *Belba*

MIH 1–69: Mittewald, Osttirol, A, Streu, Sommer 1959 [103]; MIH 1–72: [SJ 1], **n. sp.**; MIH 1–73: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, feucht, Herbst 1962, **n. sp.**; MIH 1–74: St. Johann, Osttirol, A, Grauerlenauwald, Erde, Herbst 1957, **n. sp.**; MIH 1–75: St. Johann, Osttirol, A, Schattenseite, Erlefalllaub, Frühjahr 1959; MIH 1–77: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, 1963; MIH 8–29: Tauerntal, A, Moos, Flechten auf Felsen, trocken, Sommer 1963

piriformis (NICOLET, 1855): *Sphaerozetes*

MIH 2–59: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Laubstreu, trocken, Sommer 1962; MIH 6–48: St. Johann, Osttirol, A, Falllaub, Schattenseite, Oktober 1957

poensis: *Diapterobates*

(*Carabozetes poensis* MIHELCIC, 1956?)

MIH 4–20: Bioko, Golf von Guinea, Farnwald, **n. sp.**

porosus (species in pectore): *Scutovertex*

MIH 4–30: [5, S 7], **n. sp.**

propinqua (OUDEMANS, 1902): *Zygoribatula*
MIH 4–75: [CC]

proximus (species in pectore): *Ceratozetes*
MIH 3–71: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, *Artemisia*-Steppe, 1963, **Typus**

psamophilus (species in pectore): *Galumna*, *Pergalumna*
MIH 7–2 (G.): [SJ 26], **n. sp.**; MIH 6–31 (P.): [SJ 34]

pseudofusiger (SCHWEIZER, 1922): *Minunthozetes*
MIH 4–14: Brixen, Südtirol, I, Mauer an Straße nach Bozen, Gras, trocken, Sommer 1958; MIH 5–66: Göltshach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953; MIH 6–72: [SJ 2]

pulcherrimus (PAOLI, 1908): *Licneremaeus*, *Licnodamaeus* (heute *Licnodamaeus*)
MIH 4–5 (*L. eremaeus*): Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, feucht, Sommer 1958; MIH 4–16 (*L. eremaeus*): Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, Streu, feucht, Sommer 1958; MIH 4–45 (*L. eremaeus*): Bozen, Südtirol, I, September 1958 [1–6]; MIH 5–11 (*L. damaeus*): Assling, Osttirol, A, Nadelstreu, trocken, Spätsommer [108]

pulchra MIHELIC, 1964: *Belba*
MIH 1–68: Karersee, Südtirol, I, Fichtenwald, Streu, feucht, Herbst 1959, **n. sp.**

pulverosa STRENZKE, 1953: *Metabelba*
MIH 1–60: [SJ 43]; MIH 1–61: St. Johann, Osttirol, A, Nadelstreu, Sommer 1959; MIH 1–62: [SJ 54]; MIH 1–63: Haslach, Haslacher Bach, Osttirol, A, Mulde, Fichtenstreu, feucht, Sommer 1959; MIH 1–64: St. Johann, Osttirol, A, Wiesenboden; MIH 1–66: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [1–6], „Genu II / III mit Schutzborsten“, mit **n. sp.** bezeichnet; MIH 1–67: St. Johann, Osttirol, A, Sandboden, 1958; MIH 1–70: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 1–71: [SJ 26]; MIH 1–76: Doberdo, I, Streu; MIH 1–78: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [1–6]; MIH 1–79: Doberdo, I, Streu auf Kalkgestein, Herbst 1962

pulverulenta (C.L. KOCH, 1840): *Metabelba*
MIH 4–94: Assling, Osttirol, A, Nadelstreu, trocken, Spätsommer 1959 [108]

punctata (NICOLET, 1855): *Achipteria* (heute *Parachipteria*)
MIH 2–72: [SJ 52 (Tr)]; MIH 2–73: Maria Rain, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1953; MIH 2–82: Maria Rain, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1957; MIH 3–11: [Pr. 82]; MIH 3–38: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, sonnig [SJ]; MIH 5–52: [SJ 37]; MIH 5–77: [SJ 49 (Tr)]; MIH 5–78: [K 39]; MIH 5–89: Göltshach, Kärnten, A, Wald, feucht, Sommer 1954; MIH 6–1: Göltshach, Kärnten, A, Wiese im Wald, feucht, 1950; MIH 6–19: [SJ 18]; MIH 6–74: [SJ 2]; MIH 7–10: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, sonnig, Mai 1958

punctum (C.L. KOCH, 1840): *Punctoribates*
MIH 3–2: [SJ 26]; MIH 5–21: [SJ 26]; MIH 5–54: [SJ 49]; MIH 5–66: Göltshach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953; MIH 5–70: 1957 [SJ (Tr) 47 / 48]; MIH 6–21: [SJ 18]; MIH 6–53: Göltshach, Kärnten, A, 1954

quadricornuta (MICHAEL, 1888): *Oribatella*

MIH 4–40: Karersee, Südtirol, I, Grasrasen an der Straße, trocken, 1959

quadrinaculata EVANS, 1952: *Oppia*

MIH 4–47: Hollbruck, Osttirol, A, Sommer 1959 [92]

regalis BERLESE, 1908: *Notaspis* (heute *Achipteria*)

MIH 5–12: Michelbach, St. Johann, Osttirol, A, Fichtenwald, Streu, Sommer 1959

reticulatus (BERLESE, 1910): *Arthrodamaeus*, *Gymnodamaeus* (heute *Allodamaeus*)

MIH 3–25 (A.): [CC]; MIH 3–46 (A.): [ec II 13]; MIH 4–75 (A.): [CC]; MIH 4–96 (A.): St. Johann, Osttirol, A, *Sempervivum*, 900–1000 m; MIH 5–82 (A.): [SJ 54]; MIH 7–16 (A.): St. Johann, Osttirol, A, Waldstreu, feucht, Sommer 1958; MIH 3–19 (G.): MIH 6–86 (G.): Amlach, Osttirol, A

riparius (NICOLET, 1855): *Damaeus* (heute *Hypodamaeus*)

MIH 3–96: Casa del campo, Guadarrama, Sp, Retama, xerotherm; MIH 4–56: „(auritus)“ [Mi 142]; MIH 6–37: [SJ 49]

robustus: *Scheloribates*

(*Scheloribates robustus* MIHELICIC, 1969?)

MIH 4–75: [CC], **n. sp.**

rotundata (species in pectore): *Achipteria*

MIH 5–9: [SJ 13], **n. sp.**

rotundilamellatus (species in pectore): *Achipteria*

MIH 7–5: [SJ 19], **n. sp.**

roubali (BERLESE, 1910): *Neoribates*

MIH 5–9: [SJ 13]; MIH 5–35: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A [2]; MIH 5–38: [SJ 32]; MIH 6–21: [SJ 18]; MIH 7–3: [SJ 1]

rufulus C.L. KOCH, 1836: *Hypochthonius*

MIH 4–34: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 5–30: Innergschlöß, Osttirol, A, Sommer 1958; MIH 6–36: Göltzschach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953

rugifrons SELLNICK, 1943: *Oribatula*

Syn.: *Zygoribatula exarata* BERLESE, 1916 sensu PEREZ-INO (1993)

MIH 3–57: [CC]

sarekensis (TRÄGARDH, 1910): *Tectocephus*

MIH 2–13: [SJ 36]; MIH 4–31: Madrid, Sp [CC]

saxicola KUNST, 1959: *Oribatula*

MIH 3–43: Alm, 2200 m, Grasrasen, trocken, Sommer 1962; MIH 8–39: Doberdo, Triest, I, Step-

penboden, Grasrasen, schattig, naß, Sommer 1963

scaliger (C.L. KOCH, 1840): *Platyliodes*
MIH 5–54: [SJ 49]; MIH 5–77: [SJ 49 (Tr)]

schützi (OUDEMANS, 1902): *Chamobates*
MIH 2–51: Alm, 1800 m, Laubstreu, trocken; MIH 5–97: Mittewald, Osttirol, A, Nadelwald, Streu, 10 m vom Bach, Sommer 1959

sculpta MIHELCIC, 1957: *Belba*
(siehe *Belba aberrans*)

sculptus MICHAEL, 1879: *Scutovertex*
MIH 5–7: St. Johann, Osttirol, A, Nadelstreu, schütterer Wald, trocken, September 1958; MIH 5–26: [SJ 2], „*S. rugosus* MIHELCIC, 1957 ?“; MIH 5–27: [SJ 26]; MIH 5–68: [SJ 36]; MIH 5–95: [SJ 54]

scutatus MIHELCIC, 1959: *Trimalaconothrus*
MIH 6–23: [SJ 1], **n. sp.**

sellnicki VAN DER HAMMEN, 1952: *Achipteria*
MIH 2–58: St. Johann, Osttirol, A, Auwald an der Isel, Waldrand, Erde unter *Alnus* [Nr. 4]; MIH 8–17: Schlaiten, Osttirol, A, Felsmoose, 1961

sellnicki (RAJSKI, 1958): *Ceratozetes* (heute *Ceratozetella*)
MIH 1–37: St. Johann, Osttirol, A, Auwaldrand, *Alnus*, Erde, feucht [Nr. 1]; MIH 2–52: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Streu

sellnicki (species in pectore): *Galumna*
MIH 4–61: St. Johann, Osttirol, A, 900 m, Felsspalten, 1958, **n. sp.**

seminulum (O.F. MÜLLER, 1776): *Euzetes*
Syn.: *Euzetes globulus* (NICOLET, 1855) sensu SCHATZ (1983)
MIH 1–40: St. Johann, Osttirol, A, Wald, *Alnus* [Nr. 7]; MIH 6–17: [SJ 49 (Tr)]; MIH 6–61: St. Johann, Osttirol, A, Sträucher an der Straße, Sandboden, Sommer 1958

semirufus (C.L. KOCH, 1840): *Minunthozetes*
MIH 5–70: 1957 [SJ (Tr) 47 / 48]; MIH 6–15: Göltzschach, Kärnten, A, Wiesenau, Waldrand, feucht, Sommer 1957; MIH 6–22: [SJ 17]; MIH 6–28: [SJ 1]; MIH 6–43: [SJ 33]

setiger (species in pectore): *Adoristes*
MIH 7–18: Tristach, Osttirol, A, Wald, Nadelstreu, Mull, Sommer 1958, **n. sp.**

setiger MIHELCIC, 1957: *Eremaeus*
Syn.: *Eremaeus cordiformis* GRANDJEAN, 1934 sensu PEREZ-INIGO (1997)

MIH 1–85: Mittewald, Osttirol, A, Fichtenwald, 15 m bzw. 1 m vom Bach [96 / 97]; MIH 2–72: [SJ 52 (Tr)]; MIH 5–79: [SJ 49 = 36]

setosus (BERLESE, 1883): *Aleurodamaeus*
(siehe *Gymnodamaeus nitidus*)

setosus (C.L. KOCH, 1840): *Fuscozetes*

MIH 2–72: [SJ 52 (Tr)]; MIH 4–18: [Sn 34]; MIH 4–91: Innerschlöß, Osttirol, A, Sommer 1958; MIH 5–87: [SJ 49]; MIH 6–18: Göltshach, Kärnten, A, Wald, feucht

silvestris FORSSLUND, 1956: *Eremaeus*

MIH 1–83: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schlucht, Sommer 1963; MIH 1–90: St. Johann, Osttirol, A, Fichtenwald, Schattenseite, Streu, feucht, Frühjahr 1959, „*E. hepaticus* var *sculptus* **Typus**“ ist durchgestrichen; MIH 1–91: zusätzlich „E. sp. 42“; MIH 1–92: St. Johann, Osttirol, A, Nadelwaldstreu, feucht, Frühjahr 1959; MIH 1–93: Abisko, S, Dalenius; MIH 1–94: St. Johann, Osttirol, A, Schattenseite, Fichtenwald, Frühjahr 1959; MIH 1–95: St. Johann, Osttirol, A, Laubstreu; MIH 1–98: [1, SM]; MIH 1–100: St. Johann, Osttirol, A, Fichtenwald, Schattenseite, Streu, feucht, Frühjahr 1959; MIH 2–2: St. Johann, Osttirol, A; MIH 2–3: [SJ 42], „*E. setiger*“ und „*E. translamellatus*“ sind durchgestrichen; MIH 2–4: Kühnelt [S 57]; MIH 2–9: St. Johann, Osttirol, A, Nadelstreu, feucht, Sommer 1959, „*E. hepaticus*“ ist durchgestrichen; MIH 2–10: Pirenée oriental, Forêt de la Massane, F, toter Baumstamm, 15.6.1957; MIH 2–12: Assling, Osttirol, A, Nadelstreu, trocken, Spätsommer 1959 [108]; MIH 2–15: St. Johann, Osttirol, A; MIH 2–24: Göltshach, Kärnten, A, Wald, feucht, 1953; MIH 2–25: [SJ 20]; MIH 2–33: S; MIH 4–4: [T 87 / 2]; MIH 4–40: Karersee, Südtirol, I, Grasrasen an der Straße, trocken, 1959; MIH 8–49: Präparat von Forsslund: Svecia, Hls. Delobo, **Paratypus**; MIH 8–42: Maria Wörth, Kärnten, A

silvestris NICOLET, 1855: *Nothrus*

MIH 1–34: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Boden, Moos, trocken; MIH 2–84: Göltshach, Kärnten, A, Laubstreu, feucht, Sommer 1954; MIH 4–6: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 6–3: [SJ 126]

similis (MICHAEL, 1888): *Liebstadia*
(siehe auch *Liebstadia asimilis*)

MIH 1–59: Göltshach, Kärnten, A, Mischwald, Laubstreu, feucht, Sommer 1954; MIH 2–52: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Streu; MIH 3–77: Doberdo, I, 1965; MIH 4–60: St. Johann, Osttirol, A, Sandboden, Sommer 1958; MIH 4–77: [SJ 27]; MIH 5–5: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A [5]; MIH 5–46: [SJ 2]; MIH 8–14: St. Johann, Osttirol, A, Auwald, Rand, Grasrasen, trocken, 1961

similis (BERLESE, 1916): *Pelops* (heute *Eupelops*)

MIH 6–49: Schlaiten, Osttirol, A, Auwald, *Alnus*, Schatten, trocken

singularis MIHELICIC, 1964: *Metabelba*

MIH 1–58: Tristach, Osttirol, A, Sommer 1959 [80]; MIH 1–59: Göltshach, Kärnten, A, Mischwald, Laubstreu, feucht, Sommer 1954; MIH 1–65: Göltshach, Kärnten, A, Streu, feucht, Sommer 1954, **n. sp.**; MIH 8–20: St. Johann, Osttirol, A, Fichtenwald, Iselufer, *Oxalis* sp., Herbst 1958; MIH 8–28: Maria Wörth, Kärnten, A, Wald, Buchenstreu

spinifer (C.L. KOCH, 1836): *Camisia*

MIH 4–71: Grafendorf, Osttirol, A, Streu, *Alnus*, Sommer 1959; MIH 4–99: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A, September 1958 [3]

spinosa (SELLNICK, 1920): *Porobelba*

MIH 1–20: Maria Wörth, Kärnten, A; MIH 1–53: St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Juni; MIH 3–97: Casa del campo, Guadarrama, Sp, Braunerde, trocken, 1955 / 56; MIH 4–33: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, feucht, Streu auf Felsen, Sommer 1958; MIH 4–38: Bozen, Südtirol, I, September 1958 [10]; MIH 4–44: Tristach, Osttirol, A, Sommer 1959 [74]; MIH 5–31: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A, Frühherbst 1958 [4]; MIH 5–34: [SJ 49]; MIH 5–48: Innergschloß, Osttirol, A, Sommer 1958 [6]; MIH 5–82: [SJ 54]; MIH 8–6: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A; MIH 8–27: Maria Wörth, Kärnten, A

spinosum (SELLNICK, 1920): *Hoploverma* (heute *Steganacarus*)

MIH 2–96: [SJ 5]; MIH 5–54: [SJ 49]

spinus SELLNICK, 1929: *Chamobates*

MIH 4–40: Karersee, Südtirol, I, Grasrasen an der Straße, trocken, 1959; MIH 4–65: St. Johann, Osttirol, A [126]; MIH 7–3: [SJ 1]

splendens (C.L. KOCH, 1841): *Oppia*

MIH 4–78: Innergschloß, Osttirol, A, Sommer 1958 [2]

steinböcki (MIHELICIC, 1958): *Eurypterotegaeus*

MIH 3–8: Ötztaler Gletscher, Nordtirol, A, Kryokonitlöcher, leg. Steinböck, **n. sp.**

stricula (C.L. KOCH, 1836): *Hoploverma* (heute *Steganacarus striculus*)

MIH 3–38: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, Mai 1958 [SJ]; MIH 4–61: St. Johann, Osttirol, A, 900 m, Felsspalten, 1958; MIH 7–10: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, Mai 1958

subpectinata (OUDEMANS, 1900): *Oppia* (heute *Oppiella*)

MIH 1–5: Maria Wörth, Kärnten, A, Fichtenwald, Streu, Sommer 1961; MIH 1–6: Tristach, Osttirol, A, Buchenwald, Sommer 1959; MIH 1–22: Maria Wörth, Kärnten, A, Wald, Laubstreu; MIH 5–66: Göltischach, Kärnten, A, Wiese, feucht, 1953; MIH 6–5: [SJ 36] (PAOLI?)

subtrigona (OUDEMANS, 1900): *Suctobelba* (heute *Suctobelbella*)

MIH 4–51: Tristach, Osttirol, A; MIH 4–66: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, Sommer 1963

subuliger (BERLESE, 1916): *Pelops* (heute *Eupelops*)

(siehe auch *Pelops longifissus*)

MIH 3–3: [SJ 13]

targionii (BERLESE, 1885): *Heminothrus*

MIH 1–33: St. Johann, Osttirol, A, Wald, Gras unter *Alnus* [Nr. 6]; MIH 2–78: Maria Rain, Kärnten,

A; MIH 2–81: Maria Rain, Kärnten, A, Mischwald, Streu, feucht; MIH 5–20: [SJ 18]; MIH 5–28: Göltshach, Kärnten, A, Fallaub, 1954; MIH 7–22: Osttirol, A [101]

tatrica (KULCZYNSKI, 1902): *Belba* (heute *Epidamaeus*)

MIH 4–60: St. Johann, Osttirol, A, Sandboden, Sommer 1958

tecticola (MICHAEL, 1888): *Damaeus* (heute *Spatiodamaeus*)

MIH 2–69: [SJ 26]; MIH 4–42: Mittewald, Osttirol, A, Streu unter *Alnus*, Schattenseite, Sommer 1959 [101]

tectorum (BERLESE, 1896): *Trhypochthonius*

MIH 2–98: [SJ 37]

tegeocranus (HERMANN, 1804): *Xenillus*

MIH 4–62: Doberdo, I; MIH 8–99: [SJ 22], (ohne Deckglas)

tenuiclava (BERLESE, 1908): *Allogalumna*, *Galumna*, *Pilogalumna* (heute *Pilogalumna*)

MIH 2–85 (A.): St. Johann, Osttirol, A, Grauerlenstreu, feucht, Herbst 1957; MIH 3–86 (A.): St. Johann, Osttirol, A, Birkenstaude, sonnig, trocken, Sommer 1959; MIH 6–27 (A.): [SJ 19]; MIH 5–53 (G.): [SJ 50 (Tr)]; MIH 6–80 (G.): [SJ 13]; MIH 5–12 (P.): Michelbach, St. Johann, Osttirol, A, Fichtenwald, Streu, Sommer 1959

theleproctus (HERMANN, 1804): *Liodes*

MIH 4–33: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, feucht, Streu auf Felsen, Sommer 1958; MIH 4–74: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, feucht, Sommer

thori (BERLESE, 1904): *Plathynothrus* (heute *Heminothrus*)

MIH 2–78: Maria Rain, Kärnten, A

tibialis (NICOLET, 1855): *Oribatula*

MIH 2–13: [SJ 36]; MIH 3–1: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, feucht, Sommer 1958; MIH 3–7: Madrid, Sp; MIH 3–57: [CC]; MIH 3–60: [CC]; MIH 3–64: Doberdo, I, Karst, seichter Humus in Gesteinsspalten, Sommer 1963; MIH 3–70: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schlucht, Wald, Sommer 1963; MIH 3–81: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald; MIH 4–28: [T 84 / 2]; MIH 4–32: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, Gras und Moos unter Steinen, Sommer 1958; MIH 5–36: [SJ 37]; MIH 5–54: [SJ 49]; MIH 5–60: [SJ 37]; MIH 5–77: [SJ 49 (Tr)]; MIH 6–2: [SJ 49 = 39]; MIH 6–54: [SJ 35]; MIH 6–84: [SJ 46]; MIH 6–90: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, feucht, Felsen, Streu, Sommer 1958; MIH 7–3: [SJ 1]; MIH 7–10: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, sonnig, Mai 1958

tirolensis (species in pectore): *Protoribates*

MIH 3–35: St. Johann, Osttirol, A, Steppenböden, Graspolder, Sommer 1963; MIH 3–70: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schlucht, Wald, Sommer 1963; MIH 3–74: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, Graspolder, Sommer 1963

translamellatus HAMMER, 1952: *Eremaeus*

MIH 2–27: [SJ 37]

translamellatus KNÜLLE, 1954: *Tectocephus*

MIH 5–81: [SJ 38]

travei (Mihelcic, 1963): *Eremaeus*

MIH 1–86: Pirenée orientale, nahe bei Forêt de la Massane, F. leg. Travé [sp.3], **n. sp.**; MIH 1–87: F. Travé

tricarinata PAOLI, 1908: *Oppia*

Syn.: *Oppiella ornata* (OUDEMANS, 1900) sensu SCHATZ (1983)

MIH 5–14: Grafendorf, Osttirol, A. Grauerlenstreu, Sommer 1959; MIH 5–44: [SJ 49]

tridactylus WILLMANN, 1929: *Mycobates*

MIH 2–98: [SJ 37]; MIH 5–64: [SJ 37]; MIH 5–81: [SJ 38]

trigona (MICHAEL, 1888): *Suctobelba*

MIH 1–2; MIH 1–5: Maria Wörth, Kärnten, A. Fichtenwald, Streu, Schattenseite; Sommer 1961; MIH 1–36: Bozen, Südtirol, I. Herbst 1959; MIH 2–92: Tristach, Osttirol, A. Nadelwald, Weg, Vaccinetum, trocken; MIH 3–28: Maria Wörth, Kärnten, A. MIH 4–66: Prosegg-Klamm, Osttirol, A. Schluchtenwald, Sommer 1963; MIH 6–5: [SJ 36]; MIH 6–59: St. Johann, Osttirol, A. Wald, Laubstreu, Sonnseite, feucht, Sommer 1958; MIH 8–1: St. Johann, Osttirol, A. Nadelstreu

trilobus: *Edwardzetes edwardsi*

(*Edwardzetes trilobus* Mihelcic, 1957?)

MIH 4–15: [HF 13751], **v. n.**

trimaculatus (C. L. KOCH, 1836): *Trichoribates*

MIH 3–45: Guadarrama, Castilien, Sp. Wald, Streu, 1954; MIH 5–46: [SJ 2]; MIH 5–80: St. Johann, Osttirol, A. Steinmauer an der Straße bei Weiherburg [SJ 54]; MIH 5–95: [SJ 54]; MIH 6–1: Gölschach, Kärnten, A. Wiese im Wald, feucht, 1950; MIH 6–46: [SJ 34]; MIH 6–79: [SJ 2]; MIH 8–21: St. Johann, Osttirol, A. Grassteppe, 1963; MIH 8–22: Innergschlöß, Osttirol, A. Moose und Flechten auf Steinen, Sommer 1963

troisii (BERLESE, 1883): *Amerus*

MIH 6–16: Gölschach, Kärnten, A. Moor, feucht, Sommer 1954

unicarinata (PAOLI, 1908): *Oppia*

MIH 4–78: Innergschlöß, Osttirol, A. Sommer 1958 [2]

valkanovi KUNST, 1957: *Eremaeus*, *Eueremaes* (heute *Eremaeus*)

MIH 1–89 (Er.): St. Johann, Osttirol, A. Moos auf Felsen, Frühjahr 1962 [sp.4]; MIH 2–5 (Er.): [sp. 3, S. 47, 4]; MIH 2–6 (Er.): D. Sellnick [59072, sp. 4]; MIH 2–7 (Er.): St. Johann, Osttirol, A. Laubstreu; MIH 2–8 (Er.): Schuster [St 064]; MIH 2–16 (Er.): Guadarrama, Castilien, Sp. Wald, Streu, 1954, „*Eremaeus hepaticus*“ ist durchgestrichen; MIH 2–31 (Er.): Pelopones, Zirc, G. 2300 m,

Frühjahr, Kühnelt; MIH 2–35 (Er.): Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, Streu auf Felsen, Sommer 1958, „*Eremaeus hepaticus*“ ist durchgestrichen; MIH 2–38 (Er.): D, Sellnick [59036, sp. 4]; MIH 2–40 (Er.): Korsica, F, Frühjahr, Kühnelt; MIH 2–41 (Er.): D, Osten; MIH 3–62 (Er.): MIH 3–79 (Er.); MIH 4–23 (Er.): [T 85 / 4]; MIH 4–28 (Er.): [T 84 / 2]; MIH 8–50 (Er.): Präparat von Kunst: Pestera, 19.06.56; MIH 1–54 (Eu.): St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Moos, trocken, 1962; MIH 1–82 (Eu.): St. Veit, Jauntal, Kärnten, A, Moos auf Felsen; MIH 5–29 (Eu.): Prosseg-Klamm, Osttirol, A, Schluchtenwald, feucht, Sommer 1963; MIH 8–42 (Eu.): Maria Wörth, Kärnten, A

variatepticus (MIHELCIC, 1956): *Passalozetes* (heute *Bipassalozetes*)

MIH 1–1: Caceres, Sp, Fallaub, *Quercus*, Kalkstein, Rotlehm [Mi 176]; MIH 1–35: [TZ 26 oder 28], **n. sp.**, MIH 4–2: [Mi 176]

velatus (MICHAEL, 1880): *Tectocephus*

MIH 1–15: Doberdo, I; MIH 3–23: Prosegg-Klamm, Osttirol, A, Schlucht, Wald, Sommer 1963; MIH 4–5: Brixen, Südtirol, I, Fichtenwald, feucht, Sommer 1958; MIH 5–11: Assling, Osttirol, A, Nadelstreu, trocken, Spätsommer [108]; MIH 5–25: [SJ 26]; MIH 5–100: St. Johann, Osttirol, A, Grauerlenauwald, Boden, feucht, Herbst 1957; MIH 6–2: [SJ 49 = 39]; MIH 6–54: [SJ 35]; MIH 8–15: Maria Wörth, Kärnten, A, Mischwald, Nadelstreu, feucht, Sommer 1961; MIH 8–16: Maria Wörth, Kärnten, A

verticillipes (NICOLET, 1855): *Damaeus* (heute *Spatiodamaeus*)

MIH 1–13: Grafendorf, Osttirol, A, *Alnus*, Streu, Sommer; MIH 4–57: [SJ 13]; MIH 8–26: Maria Wörth, Kärnten, A

voigtsi (OUDEMANS, 1902): *Chamobates*

MIH 2–88: [SJ 20]; MIH 4–88: Michelbach, St. Johann, Osttirol, A, 1400 m, Wald, Fichtenstreu; MIH 5–6: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, sonnig, Mai 1958; MIH 7–10: St. Johann, Osttirol, A, Felsspalten, sonnig, Mai 1958

willmanni (VAN DER HAMMEN, 1952): *Achipteria* (heute *Parachipteria*)

MIH 3–11: [Pr. 82]; MIH 4–43: St. Johann, Osttirol, A, Fallaub, Sommer 1958; MIH 4–100: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A, September 1958 [1]; MIH 5–3: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A [5]; MIH 6–97: Tristach, Osttirol, A, Auwald, Streu, *Alnus*, 1960; MIH 8–9: Pirkach, St. Johann, Osttirol, A [2]

willmanni PSCHORN-WALCHER, 1951: *Liaccarus*

MIH 5–62

xylariae (SCHRANK, 1803): *Liaccarus*

MIH 3–72: Maria Wörth, Kärnten, A, Mischwald, Nadelstreu, Sommer 1961; MIH 5–85: Gölt-schach, Kärnten, A, Laubstreu, 1953; MIH 6–9

Dank

Ich danke Herrn Dr. Heinrich Schatz, Innsbruck, für seine wertvolle Unterstützung bei der Aufarbeitung der Sammlung und Erstellung dieses Kataloges. Weiters wird Dr. Matija Gogala, Laibach, und Dr. Wolfgang Schedl, Innsbruck, für die Übersetzung der slowenischen Angaben, sowie Dr. Konrad Thaler für die kritische Durchsicht des Manuskripts gedankt.

Mit finanzieller Unterstützung des Amtes der Tiroler Landesregierung, Kulturabteilung (GZ: IVd-100-27-431).

Literatur

DASTYCH, H. (1993): Redescription of the cryoconital tardigrade *Hypsibius klebelsbergi* Mihelcic, 1959, with notes on the microslide collection of the late Dr. F. Mihelcic (Tardigrada). – Veröff. Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck 73: 5-12.

KOFLER, A. (1978): Biographie und Bibliographie des Acarinologen und Tardigradologen Pfarrer Dr. Franz Mihelcic (1898–1977). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 65: 213-224.

PEREZ-INIGO, C. (1993): Acari, Oribatei, Poronota. – In: RAMOS, M. A. et al. (Eds.): Fauna Iberica, vol. 3. Museo Nacional de Ciencias Naturales, CSIC Madrid, 320 pp.

PEREZ-INIGO, C. (1997): Acari, Oribatei, Gymnonota. – In: RAMOS, M. A. et al. (Eds.): Fauna Iberica, vol. 9. Museo Nacional de Ciencias Naturales, CSIC Madrid, 374 pp.

SCHATZ, H. (1983): Catalogus Faunae Austriae. Teil IXi: U.-Ordn.: Oribatei, Hornmilben. – Österr. Akad. Wiss. Wien, 118 pp.

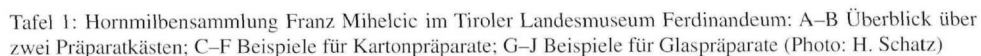
Tab. 1: Liste der von Mihelcic beschriebenen Arten, die in der Sammlung vertreten sind (mit Zitat der Beschreibung):

<i>Achipteria coleoprata major</i> MIHELCIC, 1963	Zool. Anz. 170: 246
<i>Anachipteria major</i> MIHELCIC, 1957	Ver. Mus. Ferd. Innsbruck 37: 118
<i>Belba aberrans</i> MIHELCIC, 1957	Zool. Anz. 159: 50
<i>Belba piriformis</i> MIHELCIC, 1964	Zool. Anz. 172: 376
<i>Belba pulchra</i> MIHELCIC, 1964	Zool. Anz. 172: 372
<i>Ceratozetes obtusus</i> MIHELCIC, 1956	Zool. Anz. 156: 209
<i>Damaeus (Heterodamaeus) exilior</i> MIHELCIC, 1964	Zool. Anz. 172: 361
<i>Damaeus (Spatiodamaeus) crassispinosus</i> MIHELCIC, 1964	Zool. Anz. 172: 366
<i>Eremaeus intermedius</i> MIHELCIC, 1955	Zool. Anz. 155: 307
<i>Euremaeus kühnelti</i> MIHELCIC, 1963	Eos, Rev. Esp. Entomol. 38: 592
<i>Eremaeus magnus</i> MIHELCIC, 1957	Zool. Anz. 159: 62
<i>Eremaeus setiger</i> MIHELCIC, 1957	Zool. Anz. 159: 60
<i>Eremaeus travei</i> MIHELCIC, 1963	Eos, Rev. Esp. Entomol. 38: 587
<i>Euremaeus valkanovi debilis</i> MIHELCIC, 1963	Zool. Anz. 170: 238
<i>Eurypterotegaeus steinböcki</i> MIHELCIC, 1958	Zool. Anz. 160: 147
<i>Galumna longiporus</i> MIHELCIC, 1952	Arch. Zoo. Ital. 37: 104
<i>Gymnodamaeus nitidus</i> MIHELCIC, 1956	Zool. Anz. 156: 26
<i>Liacarus brevilamellatus</i> MIHELCIC, 1955	Zool. Anz. 155: 245
<i>Liacarus claviger</i> MIHELCIC, 1956	Zool. Anz. 156: 9
<i>Liacarus diversus</i> MIHELCIC, 1956	Zool. Anz. 156: 11
<i>Liacarus gracilis</i> MIHELCIC, 1954	Zool. Anz. 153: 306
<i>Liacarus janetscheki</i> MIHELCIC, 1957	Veröff. Mus. Ferd. Innsbruck 37: 114
<i>Liacarus longilamellatus</i> MIHELCIC, 1954	Zool. Anz. 153: 304
<i>Liacarus ovatus</i> MIHELCIC, 1954 (nec KOCH, 1840)	Zool. Anz. 153: 302
<i>Metabelba gladiator</i> MIHELCIC, 1963	Zool. Anz. 170: 230
<i>Metabelba singularis</i> MIHELCIC, 1964	Zool. Anz. 172: 380
<i>Nothrus borussicus longipilus</i> MIHELCIC, 1959	Zool. Anz. 162: 364
<i>Oppia assimilis</i> MIHELCIC, 1956	Zool. Anz. 157: 170
<i>Oppia exempta</i> MIHELCIC, 1958	Eos, Rev. Esp. Entomol. 34: 62
<i>Oppia globosa</i> MIHELCIC, 1956	Zool. Anz. 157: 167
<i>Oppia maritima carinthiaca</i> MIHELCIC, 1963	Zool. Anz. 170: 235
<i>Oppia perspicua</i> MIHELCIC, 1956	Zool. Anz. 157: 172
<i>Oribatula dentata</i> MIHELCIC, 1969	Eos, Rev. Esp. Entomol. 44: 361
<i>Passalozetes intermedius</i> MIHELCIC, 1954	Zool. Anz. 153: 167
<i>Passalozetes granulatus</i> MIHELCIC, 1955	Zool. Anz. 155: 196
<i>Passalozetes variatepticus</i> MIHELCIC, 1956	Zool. Anz. 156: 16
<i>Scheloribates campestris</i> MIHELCIC, 1966	Eos, Rev. Esp. Entomol. 41: 464
<i>Scheloribates penicillatus</i> MIHELCIC, 1957	Zool. Anz. 159: 109
<i>Scutovertex glaber</i> MIHELCIC, 1957	Zool. Anz. 159: 64
<i>Scutovertex perforatulus</i> MIHELCIC, 1958	Sitz. Österr. Akad. Wiss. Wien 167: 53
<i>Suctobelba lobodentata</i> MIHELCIC, 1957	Ver. Mus. Ferd. Innsbruck 37: 111
<i>Trichoribates latilamellatus</i> MIHELCIC, 1956	Zool. Anz. 156: 209

<i>Trimalaconothrus scutatus</i> MIHELCIC, 1959	Zool. Anz. 162: 362
<i>Zygachipteria jugata</i> MIHELCIC, 1956	Zool. Anz. 157: 160
<i>Zygoribatula incurva</i> MIHELCIC, 1969	Eos, Rev. Esp. Entomol. 44: 360
<i>Zygoribatula interrupta major</i> MIHELCIC, 1963	Zool. Anz. 170: 244

Folgende Arten könnten unter den in Klammer stehenden Kombinationen in der Sammlung vorliegen:

<i>Edwardzetes trilobus</i> MIHELCIC, 1957 (<i>E. edwardsi trilobus</i>)	Ver. Mus. Ferd. Innsbruck 37: 115
<i>Carabozetes poensis</i> MIHELCIC, 1957 (<i>Diapterobates</i>)	Zool. Anz. 158: 64
<i>Oribates perisi</i> MIHELCIC, 1956 (<i>Tectoribates</i>)	Zool. Anz. 156: 214
<i>Plesiodamaeus glaber</i> MIHELCIC, 1957 (<i>Gymnodamaeus</i>)	Zool. Anz. 159: 55
<i>Protoribates elongatus</i> MIHELCIC, 1956 (<i>Oribates</i>)	Zool. Anz. 156: 23
<i>Schelorbates robustus</i> Mihaljcic 1969 (<i>Sch. robustus</i>)	Eos, Rev. Esp. Entomol. 44: 363



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Totschnig Ulrike

Artikel/Article: [Die Hornmilbensammlung \(Acari, Oribatida\) Franz Mihelcic im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck. 205-240](#)